

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

065_PRS
Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion

Bauvorhaben

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion
Prinzregentenstrasse 80
81675 München
-

Leistung (LV)

05
Rohbauarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 104

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel	Vorbemerkungen		
Leistungsbeschreibung Objekt: Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion Leistung: Rohbauarbeiten Auftraggeber: Stadtwerke München GmbH Emmy-Noether-Straße 2 D - 80287 München vertreten durch die Projektleitung: Stadtwerke München GmbH Immobilien, Bauprojektmanagement Emmy-Noether-Straße 2 D - 80287 München				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung		
Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung		
A. Vorbemerkungen		
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.2 Baubeschreibung		
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.4 Ausführungsunterlagen		
B. Anlagen		
C. Leistungsverzeichnis		

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A. Vorbemerkungen		
A. Vorbemerkungen		

Zur Ansicht

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1.1 Auszuführende Leistungen		
- Art und Umfang der Leistungen		
Gegenstand der Ausschreibungen sind Leistungen zur Neukonzeption der Sauna im Prinzregentenstadion in München. Die Maßnahme wird infolge eines Brandereignisses erforderlich, durch das das 1. Obergeschoss weitgehend zerstört wurde. Der abgebrannte Innenausbau wurde zwischenzeitlich fachgerecht zurückgebaut und entsorgt, sodass das 1. OG derzeit bis auf den Rohbauzustand freigelegt ist. Im Rahmen der Neukonzeption sind geringfügige statische Anpassungen erforderlich. Das Hauptgebäude des Prinzregentenstadions, vor etwa zwei Jahrzehnten neu errichtet, ist Teil einer Freizeitanlage, die eine Eislaufbahn und ein Freibad umfasst. Die offizielle Inbetriebnahme des öffentlichen Gebäudes fand am 6. Dezember 2003 statt. Das Gebäude weist einen L-förmigen Grundriss mit den Maßen von circa 40x13 m sowie 90x15 m auf und gliedert sich in die beiden Segmente A1 und A2. Dabei orientiert sich Segment A1 parallel zur Neherstraße, während Segment A2 parallel zur Prinzregentenstraße verläuft. Der an den Gebäudeteil A2 angrenzende ältere Bauabschnitt, Bauteil B, blieb von einem Brand unberührt und ist nicht Projektinhalt mit Ausnahme evtl. notwendigem Leistungsverzugs. Die Struktur des Bauwerks besteht aus einem Obergeschoss, einem Erdgeschoss, einem Untergeschoss und zusätzlich einem kleineren Kellerbereich. Hervorzuheben ist das Dach, gestaltet als begrüntes Flachdach mit mehreren großen Oberlichtern, dessen höchster Punkt sich etwa 10 Meter über Straßenniveau befindet. Das Gebäude besitzt einen Brutto-Rauminhalt von annähernd 18.600 m³ und eine Brutto-Grundfläche von etwa 4.800 m². Das Untergeschoss des Segments A1 dient dem Eishockeybereich, wohingegen das Untergeschoss von A2 als Lager- und Abstellraum genutzt wird. Im Erdgeschoss von Segment A1 sind Verwaltungseinrichtungen, der Kassenbereich sowie die Umkleiden des Personals untergebracht. Im Obergeschoss ist ein Yoga-Studio untergebracht, welches mit Inbetriebnahme der Sauna ebenfalls wieder eröffnet werden soll. Ein Teil des Erdgeschosses von A2 wird für ein Massagestudio verwendet. Im Erdgeschoss befindenden sich eine Ladenzone. Aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen ist diese Fläche aktuell nicht vermietet. Im Obergeschoss beider Segmente befindet sich die neu zu konzeptionierende Saunalandschaft mit einer Außenfläche. Der überwiegende Umfang der statischen Maßnahmen ergibt sich jedoch aus der Sanierung tragwerksplanerischer Mängel aus der Entstehungszeit des Gebäudes vor ca. 25 Jahren, die im Zuge der Planung identifiziert wurden. Zusätzlich sind brandschadensbedingte Bauteile instand zu setzen. Die bestehenden Fassaden, die teilweise ebenfalls durch das Brandereignis beschädigt wurden, werden vollständig erneuert. Das 1. Obergeschoss wird als neukonzipierte Saunafläche mit verschiedenen Saunen, Dampfbad, Abkühlbereichen sowie Ruhe- und Aufenthaltszonen neu aufgebaut. Darüber hinaus ist eine qualitative Aufwertung des bestehenden Außenbereichs vorgesehen. Die Bauausführung erfolgt überwiegend während des laufenden Gästebetriebs. Der Gästebetrieb findet im EG, den Untergeschossen sowie den Freiflächen statt. Die Gästefreizeit liegt meist zwischen Ende der Schulsommerferien bis ca. Ende Oktober sowie in den Monaten März und April. Der hochwertige Ausbau stellt hohe Anforderungen an die fachliche Qualität und terminliche Koordination, insbesondere unter Berücksichtigung von Temperatur- und bauphysikalischen Anforderungen, Hygienevorgaben sowie einer hohen Nutzerfrequenz. Die Leistungen umfassen neben Rückbau- und Instandsetzungsmaßnahmen an der bestehenden Bausubstanz auch statische Eingriffe, insbesondere die Neuerrichtung von Becken und Wänden. Die neuen Konstruktionen werden überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Materialien ausgeführt, u. a. Zementbauplatten sowie korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen und Bauteile. Sämtliche Boden-, Wand- und Deckenaufbauten sowie technische Einbauten sind gemäß den einschlägigen Normen für Nass- und Spritzwasserbereiche herzustellen. Für alle Oberflächen ist eine gute Reinigungsfähigkeit sicherzustellen; dies gilt insbesondere für textile bzw. textilarartige Oberflächen. Besondere Bedeutung kommt den Schnittstellen zum Bestandsgebäude zu. Diese bestehen insbesondere zur bestehenden Gebäude-, Lüftungs- und Badewassertechnik, da Teile der technischen Anlagen auch Bestandsbereiche versorgen. Die Umsetzung dieser Schnittstellen ist so zu koordinieren, dass Einnahmeausfälle der SWM sowie Beeinträchtigungen des Bade- oder Eislaufbetriebs vermieden werden. Aufgrund der innerstädtischen Lage sind die verfügbaren Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen stark begrenzt. Flächen stehen in erster Linie für eine kurzzeitige Materialbereitstellung für den Einbau innerhalb weniger Tage sowie für Entsorgungszwecke zur Verfügung. Zur Berücksichtigung dieser Randbedingungen wurde ein Vorabzug des Baustelleneinrichtungsplans (BE-Plan) erarbeitet. Das Gebäude dient darüber hinaus an allen Tagen im Jahr als Arbeitsort für SWM-Mitarbeitende, u. a. für Aufsicht, Sicherstellung des Bade- und Eislaufbetriebs sowie für Bürotätigkeiten. Bereits in der Planung wurde daher großer Wert auf eine möglichst weitgehende Trennung von Bau- und Gästebetrieb gelegt. Unvermeidbare Überschneidungen sind mit mehrwöchigem Vorlauf abzustimmen und auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Zweck und Nutzung Das Gebäude wird als öffentlich zugängliche Sauna- und Wellnessanlage mit unterschiedlichen Funktionsbereichen (Saunen, Dampfbäder, Abkühlbereiche, Ruhe- und Aufenthaltszonen sowie Außenbereiche) genutzt. Die Bauleistungen sind auf die besonderen Anforderungen dieser Nutzung, insbesondere hinsichtlich Feuchte, Temperatur, Hygiene und hoher Nutzerfrequenz, auszurichten.		
- Konstruktion des Bauwerks bzw. Konzept der technischen Anlage Das Bestandsgebäude ist als Betonskelettbau ausgeführt und bleibt in seiner tragenden Struktur erhalten. Die neuen Konstruktionen erfolgen überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter Materialien (z. B. Zementbauplatten, korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen). Boden- und Wandaufbauten sind entsprechend den Anforderungen an Nass- und Spritzwasserbereiche gemäß den einschlägigen Normen auszuführen. Die Fassaden werden teilweise erneuert bzw. ergänzt (vorgehängte Fassadenkonstruktionen sowie Glasfassaden mit integrierten technischen Komponenten wie PV Anlagen). Alle Bauteile sind auf Dauerhaftigkeit, Reinigungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber thermischen und hygrischen Belastungen auszulegen.		
- Weitere Angaben zu den auszuführenden Leistungen Die Leistungen sind im Bestand unter Berücksichtigung der vorhandenen Konstruktion, eingeschränkter Tragreserven sowie der vorhandenen Geometrien auszuführen. Eine besondere Koordination der Schnittstellen zwischen Rückbau, Rohbau, Ausbau und technischen		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Gewerken ist erforderlich. Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass ein funktionsgerechter, dauerhafter und wartungsarmer Betrieb der Anlage gewährleistet ist. Die einschlägigen technischen Regeln, Normen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. A.1.2 Termine der Bauausführung Der beigelegte Rahmenterminplan dient der graphischen Darstellung der vorgesehenen Bauabläufe. Er dient ausschließlich der Orientierung und Koordination der Abläufe. Die verbindlichen Ausführungstermine sowie die vertraglich maßgeblichen Ausführungsfristen sind dem BVB-Formblatt zu entnehmen. Maßgeblich für den vertraglichen Leistungsumfang und die Terminverpflichtungen sind ausschließlich die dort genannten Angaben. A.1.3 Bereits Ausgeführte Vorarbeiten Bereits vorab durchgeführte Arbeiten umfassen die Gewerke: • Abbrucharbeiten • Gerüstarbeiten (als Einbringplattform für die nachfolgenden Gewerke) Die Gewerke sind bis auf Restleitungen abgeschlossen A.1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten Im Zuge der nachfolgenden Leistungen werden unter anderem folgende Arbeiten parallel ausgeführt: • Restarbeiten Abbruch • Fassadenarbeiten • Installationsarbeiten TGA Die parallele Ausführung der genannten Leistungen ist bei der Arbeitsvorbereitung, Terminplanung und Koordination zu berücksichtigen und begründet keinen Anspruch auf besondere Vergütung oder Terminverlängerung. A.1.5 Projektabwicklung und Organisation Es gelten die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“. Diese sind verbindlich anzuwenden. - Kommunikations- und Organisationsstruktur Die Projektorganisation ist auf eine klare, gewerkeübergreifende Kommunikationsstruktur auszurichten. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich über definierte Ansprechpartner („Brückenköpfe“) je Projektbeteiligtem. Bei komplexen Abstimmungen können mehrere funktionale Ansprechpartner (z. B. Teilprojektleitungen oder Fachverantwortliche) benannt werden. Die Abstimmungs- und Entscheidungswege sind eindeutig zu strukturieren. Informationen, Freigaben und Anordnungen erfolgen ausschließlich über die festgelegten Kommunikationswege.		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
- Planverteilung und Einstellung von Unterlagen Die Bereitstellung sämtlicher Planunterlagen erfolgt grundsätzlich in digitaler Form. Planunterlagen werden standardmäßig im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Sämtliche durch den Auftragnehmer erarbeiteten Unterlagen, Dateien und Protokolle sind ebenfalls im PDF-Format im vorgesehenen Projektdatenraum einzustellen. Ergänzend zum PDF-Format sind bei Planunterlagen DWG- bzw. DXF-Dateien einzustellen. Entsprechende Dateien werden gegebenenfalls auch seitens des Auftraggebers bereitgestellt. Ein Anspruch auf die Bereitstellung weiterer Dateiformate besteht nicht. Es gilt eine Bring- und Holschuld. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich selbstständig über den jeweils aktuellen Plan- und Informationsstand zu informieren. Alle im Zuge der Leistungserbringung erarbeiteten Unterlagen und Protokolle sind vollständig und zeitnah im Projektdatenraum zu hinterlegen. Der reguläre Schriftverkehr erfolgt ausschließlich per E-Mail. Andere Kommunikationswege begründen keine Verbindlichkeit, sofern sie nicht ausdrücklich vereinbart werden. Alle Dateien sind zwingend gemäß der SWM-Dateinamensnomenklatur zu benennen. Dateien, die dieser Nomenklatur nicht entsprechen, können den systemseitig eingerichteten Filter nicht passieren und gelten als nicht ordnungsgemäß eingestellt. Die zur Verfügung gestellte Austausch- und Projektplattform wird ausschließlich dem Auftragnehmer bereitgestellt. Eine Nutzung durch Nachunternehmer ist nicht vorgesehen. Der Auftragnehmer ist für die interne Weitergabe der relevanten Informationen an seine Nachunternehmer verantwortlich. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Planverteilung, Datenhaltung oder Kommunikation besteht nicht; diese sind in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. - Wesentliche Projektbeteiligte Auftraggeber mit Projektauftraggeberfunktion Projektleitung des Auftraggebers Objektplanung Fachplaner und Fachingenieure (HLS und Badewasser mit MSR, ELT, Tragwerk, Brandschutz, Bauphysik) SiGeKo Ausführende Unternehmen (Auftragnehmer) Nutzervertretung / Betreiber ggf. Einkauf und weitere Serviceeinheiten des Auftraggebers Alle Projektbeteiligten haben eine enge, koordinierte Zusammenarbeit sicherzustellen. Schnittstellen zwischen den Gewerken sind eigenverantwortlich abzustimmen. - Turnus der Baustellenbesprechungen/ Bauherrenbesprechungen Bau-Jour-fixe (Bau-JF) Der Bau-Jour-fixe findet regelmäßig donnerstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr als Präsenztermin im Prinzregentenstadion statt. Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe ist für alle Auftragnehmer sowie deren Nachunternehmer während der		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
laufenden Bautätigkeiten verpflichtend. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein fachlich verantwortlicher und entscheidungsbefugter Vertreter am Bau-Jour-fixe teilnimmt. Eine Vertretung ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig und vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Spätestens vier Wochen vor dem geplanten Arbeitsbeginn ist erstmalig am Bau-Jour-fixe teilzunehmen. In diesem Termin erfolgt die Abstimmung der projektbezogenen Rahmenbedingungen, des Ablaufs und Stands der Arbeiten, der Schnittstellen zu anderen Gewerken, der Baulogistik inklusive Lager- und Transportkoordination sowie terminlicher Abhängigkeiten. Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe begründet keinen Anspruch auf gesonderte Vergütung. Sämtliche hierfür erforderlichen Aufwendungen, einschließlich Personal-, Reise- und Zeitaufwand, sind vollumfänglich in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. Eine Nichtteilnahme oder unzureichende Teilnahme am Bau-Jour-fixe entbindet den Auftragnehmer nicht von seinen vertraglichen Verpflichtungen. Etwaige hieraus resultierende Terminverzögerungen, Mehraufwendungen oder Koordinationsmängel gehen zu Lasten des Auftragnehmers und begründen keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung oder Fristverlängerung.		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2 Baubeschreibung		
Sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Baulogistik, Baustelleneinrichtung, Sicherung, Reinigung, Entsorgung, Verkehrsführung, Witterungsschutz, Materialtransport sowie Organisation sind mit den Einheitspreisen bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses abgegolten. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung besteht nicht.		
A.2.1 Lage der Baustelle und Art der baulichen Anlagen		
- Lage der Baustelle		
Die Baustelle befindet sich am Prinzregentenstadion.		
Prinzregentenstraße 80 81675 München		
innerhalb eines innerstädtischen Umfelds. Die Baustelleneinrichtung und Flächenaufteilung sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.		
- Umgebung, Randbedingungen		
Das Bauvorhaben liegt im Bereich eines Freibad- und Sportareals mit öffentlichen Nutzungen und Grünflächen. Es bestehen erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Sauberkeit und Baustellenlogistik sowie an den Schutz von Bäumen und Freianlagen. Insbesondere vor dem Restaurant (SWM-Mieter) gilt absolutes Halteverbot.		
- Art der baulichen Anlagen		
Es handelt sich um eine Sanierung und einen Umbau im Bestand. Die auszuführenden Arbeiten erfolgen überwiegend im 1. Obergeschoss innerhalb eines bestehenden Gebäudes in Stahlbetonbauweise.		
A.2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle		
- Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle		
Die Baustelle ist über die Prinzregentenstraße sowie interne Zufahrten erschlossen. Gemäß Baustelleneinrichtungsplan werden durch den AN Baulogistik temporäre Verkehrsführungen, Baustraßen sowie eingeschränkte Fahrbereiche erstellt.		
- Vorhandene Verkehrswege		
Die Nutzung erfolgt über öffentliche Verkehrsflächen sowie definierte Baustellenwege. Diese sind freizuhalten und dürfen nicht dauerhaft blockiert werden. Rettungs- und Feuerwehzufahrten sowie angrenzende Verkehrsflächen sind jederzeit freizuhalten.		
- Zufahrtsmöglichkeiten		
Die Anlieferung erfolgt über die im Plan dargestellten Zufahrten. Einschränkungen bestehen durch begrenzte Rangierflächen, Baumschutzbereiche sowie temporäre Sperrungen. Anlieferungen sind entsprechend zu koordinieren und vorher anzumelden.		
- Parkplätze		
Ein Anspruch auf PKW-Stellplätze für Arbeitskräfte des Auftragnehmers besteht nicht. Betrieblich notwendige Fahrzeuge können nach vorheriger Anmeldung und im Rahmen der verfügbaren Flächen auf der BE-Fläche zugelassen werden.		
A.2.3 Transporteinrichtungen		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
- Transportwege und -mittel Ein Aufzug steht für Baustellenzwecke nicht zur Verfügung. Der Materialtransport in das 1. Obergeschoss erfolgt ausschließlich über die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Treppentürme mit Podesten. Kräne werden nicht zur Verfügung gestellt. Die Transportwege sind begrenzt und erfordern eine angepasste Logistik (z. B. kleinere Transporteinheiten, manuelle Förderung). Falls erforderlich sind geeignete Hebezeuge oder Transporthilfen sind durch den Auftragnehmer zu stellen und mit einzukalkulieren. Die Andienung der Baustelle im 1. Obergeschoss erfolgt ausschließlich über die Gerüstebene von der BE-Fläche aus. Das Gerüst ist nicht als Lagerfläche zulässig. Materialien sind unmittelbar an die jeweilige Verarbeitungsstelle zu verbringen. Aufzüge und Treppenhäuser des Bestandsgebäudes stehen nicht zur Nutzung zur Verfügung. Erforderliche Hilfsmittel für den Materialtransport (z. B. auf Arbeitsbühnen oder Gerüstebenen) sind durch den Auftragnehmer bereitzustellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. - Nutzungsbedingungen Die Nutzung der Treppentürme und des Anlieferungspodestes erfolgt gewerkeübergreifend. Eine Abstimmung mit der Bauleitung und anderen Gewerken ist zwingend erforderlich. Die Arbeitsplattformen sowie alle Zuwegungen dürfen – insbesondere in der Winterzeit – ausschließlich in schnee- und eisfreiem Zustand genutzt werden. Die erforderliche Schnee- und Eisbeseitigung ist bei Bedarf vorab durch den Auftragnehmer herzustellen. A.2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser - Vorhandene Anlagen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind gemäß Baustelleneinrichtungsplan im Außenbereich vorgesehen. Im Obergeschoss ist zusätzlich ein Baustromverteiler vorgesehen. Es ist kein Verteiler für einen Kran vorgesehen. - Bereitstellung und Nutzung Die Nutzung erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung. Die Verteilung innerhalb der Baustelle sowie der Anschluss an die Verbrauchsstellen obliegt dem Auftragnehmer. - Anschlusswerte und Bedingungen für das Überlassen Die Anschlusswerte für den Baustrom betragen 16A. Die Anschlüsse und Verbräuche werden dem Auftragnehmer im üblichen Maß kostenfrei zur Verfügung gestellt. A.2.5 Hindernisse im Baustellenbereich Im Baustellenbereich ist mit folgenden Hindernissen zu rechnen: bestehende Leitungen und Schächte (z. B. Kanalschacht, Schilder, gemäß Plan) • vorhandene Baukonstruktionen im Bestand • Baumschutzbereiche und Grünflächen • eingeschränkte Arbeits- und Lagerflächen Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren und entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen. A.2.6 Immissionen und Klimabedingungen		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
Es ist mit innerstädtischen Immissionen (Verkehr, Staub, Lärm) zu rechnen. Zusätzlich bestehen witterungsbedingte Einflüsse auf Außenflächen sowie erhöhte Anforderungen durch Arbeiten im Bestand. Geeignete Schutzmaßnahmen für Bauteile, Materialien und angrenzende Bereiche sind durch den Auftragnehmer vorzusehen.		
A.2.7 Besondere Vorgaben, Vorschriften und Maßnahmen Besondere Anforderungen ergeben sich insbesondere aus: • Baustelleneinrichtungsplan (verbindlich) • Baumschutzmaßnahmen und Schutz angrenzender Flächen • Aufrechterhaltung von Rettungs- und Feuerwehrezufahrten • Freihalten Zugang Restaurant • Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) • Vorgaben des Auftraggebers (SWM) Alle Anordnungen der Bauleitung sowie behördliche Vorgaben sind einzuhalten.		
A.2.8 Lager und Arbeitsplätze - Flächen und Räume Die Baustelleneinrichtungsflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind begrenzt. - Container und Lagerflächen Es wird ein Fläche für einen Lager und einen Personalcontainer zugewiesen. Eine eigenständige Erweiterung oder Verlagerung ist nicht zulässig. Es werden keine Lagerräume zur Verfügung gestellt. Wohncontainer sind nicht gestattet. - eigene Baustelleneinrichtung Die eigene Baustelleneinrichtung ist durch den Auftragnehmer auf der zugewiesenen Fläche herzustellen und während der gesamten Ausführungszeit aufrechtzuerhalten. Die Baustelleneinrichtungsfläche (BE-Fläche) ist nach jeder Nutzung (Ein- und Ausfahrt sowie Betreten und Verlassen) unverzüglich zu sichern und abzusperren. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass von der Baustelle keine Gefährdung für Dritte ausgeht. - Nutzungsbedingungen Die Flächen sind gemeinschaftlich zu nutzen. Ordnung, Sauberkeit und sichere Lagerung sind sicherzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Flächen durch den Auftragnehmer vollständig zu räumen und in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.		
A.2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant		
A.2.10 Schadstoffbelastungen Es sind keine vorhanden Schadstoffbelastungen bekannt.		
A.2.11 Vermutete Kampfmittel		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
Auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant.		
A.2.12 Sauberkeit der Baustelle		
Das Essen sowie Alkohol auf der Baustelle sowie im Gebäude ist untersagt.		
Die Baustelle ist arbeitstäglich in einem ordentlichen, sauberen und besenreinen Zustand zu hinterlassen. Anfallende Abfälle dürfen nicht im Gebäude gelagert werden und sind arbeitstäglich durch den Auftragnehmer abzufahren.		
Abbruch- und Rückbaumaterialien sind in durch den AN bereitzustellenden Entsorgungscontainern sortenrein zu sammeln. Entsorgungscontainer sind bei Erreichen des zulässigen Füllstands oder bei Nichtgebrauch unverzüglich zu räumen und abzufahren. Eine Zwischenlagerung von Abfällen auf der Baustelle oder im Gebäude ist unzulässig.		
A.2.13 Objektsicherheit und Zutritt		
Aus Gründen der Objektsicherheit dürfen ausschließlich vorab angemeldete Personen die Baustelle betreten. Die Anmeldung hat durch den Auftragnehmer mindestens fünf Werktage vor Zutritt per E-Mail zu erfolgen. Alle Räume und Zugänge sind unmittelbar nach dem Verlassen zu verschließen. Die Trennung zwischen Baustelle und Gästebetrieb bzw. SWM-internem Betrieb ist jederzeit sicherzustellen. Erforderliche Zugänge außerhalb des Baustellenbereichs werden ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bei Objektüberwachung und SWM-Projektleitung ermöglicht.		
A.2.14 Arbeiten im öffentlichen Bereich		
Arbeiten im öffentlichen Bereich während des Bade- oder Eislaufbetriebs sind besonders umsichtig auszuführen. Aufgrund des hohen Anteils minderjähriger Gäste ist der jeweilige Arbeitsbereich jederzeit vollständig und wirksam gegen unbefugten Zutritt abzusperren. Arbeiten im öffentlichen Bereich sind nach Möglichkeit in nutzungsfreien Zeiten (März/April und Mitte September bis Ende Oktober) auszuführen. Sofern Arbeiten während des Gästebetriebs erforderlich werden, sind diese mindestens zwei Wochen im Voraus mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der verlängerte Vorlauf ist aufgrund der notwendigen Einbindung mehrerer Beteiligter zwingend erforderlich.		
A.2.15 Nachbarschaft und Arbeitszeiten		
Das Objekt liegt in einem innerstädtischen Bereich mit sensibler Nachbarschaft. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Arbeitsschutzgesetz. Soweit behördliche Ausnahmegenehmigungen erforderlich sind, sind diese eigenverantwortlich vom AN einzuholen. Ein sauberes und geordnetes Erscheinungsbild der Baustelle ist jederzeit sicherzustellen.		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung		
- Die Regelungen der Baustellenordnung und Sicherheitsvorschriften des SiGeKo sind einzuhalten		
A.3.2 Bauablauf		
- Vorgesehene Leistungsabschnitte, -unterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit - Abhängigkeit von Leistungen Dritter, Fremdgewerke, tangierende Baumaßnahmen - Koordinationspflichten, Abstimmungsrunden, Gremien etc.		
(bitte beachten Sie in diesem Zuge die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“!)		
A.3.3 Abweichende Regelungen zu den ATV		
sind nicht vorgesehen		
A.3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung		
- Leistungen in Bereichen in denen der Betrieb weiterläuft Die Arbeiten erfolgen teilweise in einem Gebäudekomplex mit angrenzenden Nutzungen (Freibad- und Sportbetrieb). Hieraus ergeben sich erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Lärm- und Staubminimierung sowie an die Abstimmung der Bauabläufe. Beeinträchtigungen des laufenden Betriebs sind auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Leistungen im Bereich von Verkehrswegen Arbeiten erfolgen teilweise im Bereich von Baustellenzufahrten, internen Verkehrsflächen sowie Feuerwehruzufahrten. Diese sind jederzeit freizuhalten und dürfen nur kurzfristig und nach Abstimmung eingeschränkt werden. Besondere Sorgfalt ist bei Anlieferungen und Materialtransporten erforderlich. Die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplans sind verbindlich einzuhalten.		
A.3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung		
Die Verkehrsregelung und Verkehrssicherung im Bereich der Baustelle ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich sicherzustellen, soweit nicht ausdrücklich Leistungen durch den Auftraggeber übernommen werden.		
- Verkehrssicherungspflicht / Winterdienst Die Verkehrssicherungspflicht innerhalb des Baufeldes sowie für alle durch den Auftragnehmer genutzten oder beeinflussten Verkehrsflächen liegt beim Auftragnehmer. Dies umfasst insbesondere: • Absicherung von Gefahrenstellen (Absperrungen, Beschilderung, Beleuchtung) • Sicherung von Baustellenzugängen und Transportwegen • Schutz angrenzender Verkehrsflächen • Reinigung und Freihaltung von Verkehrswegen Der Winterdienst (Räumen und Streuen) für die durch den Auftragnehmer genutzten Flächen ist durch diesen sicherzustellen.		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
- Antragstellung / behördliche Genehmigungen (VRA) Falls der AN weitere Flächen benötigt , die über die bereits im Baustelleneinrichtungsplan genehmigten hinausgehen, sind durch den Auftragnehmer beim Kreisverwaltungsreferat (KVR) München die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnungen (VRA)rechtzeitig zu beantragen. Dies gilt insbesondere für: • Halteverbotszonen • Sperrungen von Fahrbahnen oder Gehwegen • Einrichtung von Baustellenzufahrten und Baustraßen • Einsatz von Kranen oder Hebezeugen im öffentlichen Raum Alle Auflagen aus den Genehmigungen sind einzuhalten. - Verkehrsflächenwiederherstellung Durch die Baustelle beeinträchtigte oder beschädigte Verkehrsflächen sind durch den Auftragnehmer fachgerecht wiederherzustellen. Die Wiederherstellung hat entsprechend den Vorgaben und Richtlinien des Baureferats der Landeshauptstadt München zu erfolgen. Die Abnahme der wiederhergestellten Flächen erfolgt durch die zuständige Behörde. A.3.6 Zusätzliche oder geänderte Leistungen - Nicht im Leistungsverzeichnis durch entsprechende Leistungspositionen erfasste Leistungen - Vergütung von Leistungen außerhalb der werktäglichen Arbeitszeiten, die aufgrund von geänderten Rahmenbedingungen durch den AG erforderlich werden - Prozessbeschreibung Mehrkostenanmeldung o.ä. A.3.7 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel). Der Auftragnehmer übernimmt für die in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle die Pflichten des Auftraggebers zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV). Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu sammeln und zu befördern sowie vorrangig der Vorbereitung zur Wiederverwertung oder dem Recycling zuzuführen, so dass jeweils eine möglichst hochwertige und wirtschaftliche Entsorgung durchgeführt werden kann. Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber in prüffähiger Form zeitnah, jedoch spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen. A.3.8 Aufmassverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen Das Aufmass erfolgt nach Planmass der Werk- und Montageplanung. Ein prüfbares Aufmass mit klarer Zuordnung aller Positionen ist den Rechnungen beizufügen.		

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3.9 Dokumentation der Leistung		
siehe hierzu Position Dokumentation		
A.3.10 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation		
Auskünfte gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Anwohnern, Medienvertretern, Behörden, Interessenvertretungen oder sonstigen nicht unmittelbar am Projekt Beteiligten, dürfen durch den Auftragnehmer und dessen Beschäftigte ausschließlich nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber beziehungsweise der von diesem benannten Projektleitung erteilt werden. Anfragen Dritter sind unverzüglich an den Auftraggeber oder die Bauleitung weiterzuleiten. Eigenständige Stellungnahmen, Veröffentlichungen sowie die Weitergabe projektbezogener Informationen, Unterlagen, Fotografien oder Filmaufnahmen sind nicht gestattet. Hiervon unberührt bleiben die dem Auftragnehmer im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht obliegenden Informationen und Hinweise, soweit diese zur unmittelbaren Gefahrenabwehr erforderlich sind. Erforderliche Beschilderungen, Absperrungen und Warnhinweise sind rechtzeitig, eindeutig und gut sichtbar anzubringen. Weitergehende Informationen an Dritte sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Das Anbringen von Firmenschildern, Werbetafeln, Bannern, Fahnen, Aufklebern oder sonstiger Eigen- und Produktwerbung des Auftragnehmers, seiner Nachunternehmer oder Lieferanten auf der Baustelle, an Gerüsten, Bauzäunen, Containern, Gebäuden oder sonstigen Einrichtungen ist nicht zulässig. Ausgenommen sind gesetzlich oder arbeitsschutzrechtlich vorgeschriebene Kennzeichnungen sowie vom Auftraggeber ausdrücklich angeordnete Baustellen- und Hinweisschilder.		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
A.4 Ausführungsunterlagen		
A.4 Ausführungsunterlagen		
Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.		
A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen		
Baugenehmigung Brandschutzkonzept Baustellenordnung		
A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
B. Anlagen		
B. Anlagen		
Dokumente:		
• Brandschutzgutachten • Baustellenordnung • D02 Projektdokumentation • D03 Vorgaben digitale Planerstellung • D04 Kennzeichnungssystematik Hochbau • D46 Muster und Richtlinien Bautagebuch		
Pläne		
• PRS_D_T1_300_KP01_01_5_00_0101_XXX_X.PRS_A_T1_300_KP02_01_5_00_0101_025_0.pdf • PRS_A_A1_300_D_01_5_03_0101_050_1.Wandansichten Abbruchwände.pdf • PRS_A_A1_300_D_02_5_03_0101_020_1.Kneippbecken Rohbau.pdf • PRS_A_A1_300_D_03_5_04_0101_020_1.Kneippbecken.pdf • PRS_A_A1_300_D_05_5_01_0101_020_1.Warmbecken , Kaltbecken.pdf • PRS_A_A1_300_D_07_5_04_0101_020_1.Kaltbecken.pdf • PRS_A_A1_300_D_08_5_00_0101_050_1.Abbruchplan Tauchbecken.pdf • PRS_A_A1_300_D_09_5_01_0101_050_1.Abbruchplan Whirpool.pdf • PRS_A_A1_300_D_22_5_00_0101_010_1.Detail Sockel.pdf • PRS_A_A1_300_D_37_5_01_0101_020_1.Fußbecken.pdf • PRS_A_A1_300_DAA_01_5_08_0102_050_1.Dachaufsicht - Teil 1.pdf • PRS_A_A1_300_DAA_01_5_08_0202_050_1.Dachaufsicht - Teil 2.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_03_5_03_0102_100_1.Grundriss 1.OG - Abbruch - Bauabschnitt 1 - Teil 1.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_03_5_04_0100_100_1.Grundriss 1.OG - Abbruch - Bauabschnitt 1.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_05_5_00_0101_100_1.Grundriss EG.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_06_5_04_0202_100_1.Grundriss 1.OG - Abbruch - Bauabschnitt 2 - Teil 2.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_06_5_07_0102_100_1.Grundriss 1.OG - Abbruch - Bauabschnitt 2 - Teil 1.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_07_5_02_0102_050_1.Grundriss 1.OG - Rohbau - Teil 1.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_07_5_02_0202_050_1.Grundriss 1.OG - Rohbau - Teil 2.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_14_5_02_0101_100_1.BE-Plan UG.pdf • PRS_A_A1_300_GRU_U2_5_00_0101_100_1.Grundriss KG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_01_5_06_0101_200_1.Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_03_5_05_0101_200_1.Baustelleneinrichtungsplan OG.pdf • PRS_A_A1_300_LAG_04_5_03_0101_100_1.Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_S_01_5_02_0101_050_1.Schnitt A.pdf • PRS_A_A1_300_S_02_5_03_0101_050_1.Schnitt B.pdf • PRS_A_A1_300_S_03_5_02_0101_050_1.Schnitt C.pdf • PRS_A_A1_300_UE_14_5_01_0101_100_1.Gerüstbauplan 1.OG Außenbecken.pdf • PRS_A_A1_300_UE_15_5_5_XX_0101_100_1.Übersicht Putz.pdf • PRS_A_A1_300_UE_17_5_01_0101_100_1.U"bersicht - Deckenfl"chen Schallda"mmung.pdf • PRS_A_T1_300_BP01_01_5_01_0101_025_0.Bewehrungsplan_Kaltbecken.pdf • PRS_A_T1_300_BP02_01_5_01_0101_025_0.PRS_A_T1_300_BP02_01_5_00_0101_025_0.pdf • PRS_A_T1_300_BP03_01_5_01_0101_025_0.PRS_A_T1_300_BP03_01_5_00_0101_025_0.pdf • PRS_A_T1_300_BP04_01_5_01_0101_025_0.PRS_A_T1_300_BP04_01_5_00_0101_025_0.pdf • PRS_A_T1_300_BP05_01_5_02_0101_020_0.PRS_A_T1_300_BP05_01_5_01_0101_020_0.pdf • PRS_A_T1_300_BP06_01_5_02_0101_020_0.PRS_A_T1_300_BP06_01_5_01_0101_025_0.pdf • PRS_A_T1_300_KP01_01_5_00_0101_XXX_1.PRS_A_T1_300_KP01_01_5_00_0101_025_0.pdf • PRS_A_T1_300_SS01_01_5_00_0101_XXX_1.Schalplan_Kaltbecken.pdf • PRS_B_T1_300_SS01_01_5_00_0101_XXX_1.PRS_A_T1_300_SP02_01_5_00_0101_025_0.pdf		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
C. Leistungsverzeichnis		
C. Leistungsverzeichnis		
Zur Ansicht		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Baustelleneinrichtung				
01.01 Bereich Baustelleneinrichtung				
01.01.1	Baustelleneinrichtung einrichten und räumen Baustelleneinrichtung, für sämtliche zur Erfüllung der im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen notwendigen Arbeiten einrichten und räumen Containern zur Material- und Werkzeuglagerung Aufenthaltscontainer für Personal Lager- und Arbeitsplätzen. Sämtliche für die Rohbauarbeiten benötigten Gerüste, soweit nicht gesondert ausgeschrieben (Arbeits- u. Schutzgerüste), Personalkosten, Bauleiter, Projektleiter. Begrenzung der Fläche siehe Baustelleneinrichtungsplan. Wohncontainer für die Belegschaft des AN sind auf dem Baugelände nicht zulässig. Ebenso in dieser Position inkludiert sind folgende, in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen, soweit nicht gesondert ausgeschrieben: Maschinen- u. Gerätekosten, Hebewerkzeuge und Kräne über für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen. Eigenverantwortliches Reinigen, Säubern der anliegenden Straßen, Gehsteige, Parkplatzflächen während der Rohbauarbeiten., soweit selbstverschuldet. Eigenverantwortliches Reinigen, Säubern der Baustelle, während aller nachfolgend in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen / Arbeiten, soweit selbst verschuldet. Abrechnung der Position erfolgt nach Einrichten zu 80% und nach Räumen zu 20%.			
		1 Psch		GP
01.01.2	Baustelleneinrichtung, Vorhaltung und Unterhalt Vorhaltung und Unterhalt der Baustelleneinrichtung aus vorstehender Position für die gesamte Zeit der Hauptarbeiten. Abrechnung nach Wochen.			
		10 Wo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.3	Meterriss im Rohbau herstellen Herstellen, Übertragen und dauerhaftes Kennzeichnen eines Meterrisses / Höhenbezugspunktes im Rohbau als verbindliche Bezugshöhe für die nachfolgenden Ausbaugewerke. Der Meterriss ist ausgehend von den durch die Bauleitung bzw. Vermessung vorgegebenen Höhenbezugspunkten fachgerecht einzumessen und auf den Rohbauwänden gut sichtbar, dauerhaft und eindeutig zu markieren.	10 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Baustelleneinrichtung, Netto:	.....	
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Rohbauarbeiten				
Hinweis Sämtliche in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten werden im 1. Obergeschoss der Sauna Prinzregentenstadion ausgeführt. Die Arbeitsbereiche sind nicht unmittelbar ebenerdig zugänglich. Der Zugang zum Arbeitsbereich sowie der gesamte An- und Abtransport von Materialien, Geräten, Werkzeugen, Bauteilen, Abbruchmaterialien und sonstigen Arbeitsmitteln kann ausschließlich über die bauseits zur Verfügung gestellte Gerüstplattform erfolgen. Sämtliche aus der Lage der Baustelle und der eingeschränkten Zugänglichkeit entstehenden Mehraufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung für erschwerte Zugänglichkeit, Höhenlage, Materialtransport, Handtransport, mehrfaches Umladen oder die Nutzung der Gerüstplattform erfolgt nicht. Sämtliche hieraus resultierenden Mehraufwendungen sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.				
Zur Ansicht				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.01	Bereich Öffnungen herstellen und schließen			
02.01.1	Innenwand Schachtmauerwerk abbrechen, MW, 11,5 cm Schachtwand aus Porenbetonplanstein d=11,5cm, PP4-0,55, ohne Nut+Feder (Stoßfugenvermörtelung), unverputzt, abbrechen, ladegerecht zerkleinern; Bauschutt fachgerecht entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Wanddicke : 11,5 cm Abbruchort : OG	70 m²	EP	GP
02.01.2	Bodenabläufe ausstemmen Vorhandenen Kunststoff Bodenablauf DN 100 einschließlich Flansch, Einbauteilen, Mörtelresten, Abdichtungsresten und angrenzenden losen Bestandteilen vollständig ausbauen. Herstellen bzw. Nacharbeiten der Deckenöffnung durch Stemmen in Stahlbetondecke, Deckenstärke bis ca. 32 cm. Bohrdurchmesser passend für Rückbau und nachfolgendes fachgerechtes Verschließen der Öffnung, einschließlich Freilegen der vorhandenen Deckenöffnung und Entfernen nicht tragfähiger Randbereiche. Einschließlich: • Staub- und Spritzwasserschutz für in Betrieb befindliche Räume im EG • Trennen und Entfernen von vorhandenen Metall-, Kunststoff- oder Gussbauteilen, • Trennen von Bewehrungsstahl • Ausbau vorhandener Rohrstützen soweit im Deckenbereich vorhanden, • Aufrauen und Reinigen der Laibungsflächen, • Entsorgung des Ausbruch- und Bohrgutes. • Ausführung erschütterungsarm. Lage gemäß örtlicher Angabe bzw. Bestand. Ziel ist späterer Einbau eines neuen Bodenablaufs bzw. Schließen der Öffnung.	35 St	EP	GP
02.01.3	Deckenöffnungen Bodenabläufe schließen Öffnung in Stahlbetondecke nach Ausbau Bodenablauf DN 100 fachgerecht schließen. Deckenstärke bis ca. 32 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Innenkanten mit Meißel aufräumen 4 Betonstäbe d=8mm schräg in die Innenkanten einkleben. Ausführung mit schwindarmem, zementgebundenem Vergussmörtel oder Beton C25/30, hohlraumfrei eingebracht und verdichtet. Oberfläche bündig zur vorhandenen Deckenoberkante herstellen. Einschließlich: • Vorbereiten der Schnittkanten • Einbringen geeigneter Schalung / Unterseitenschalung, • Betonage / Verguss in mehreren Lagen falls erforderlich, • Unterseitige Schalung und Abstützung • Verdichten und Nachbehandeln, • oberseitiges Glätten / Abziehen, • Herstellen eines ebenen, belegreifen Anschlusses für nachfolgende Abdichtung oder Bodenaufbau.			Übertrag:
		20 St	EP	GP
02.01.4	Porenbetonplanstein d = 11,5 cm, feuerhemmend, raumabschließend, Schachtwand als Porenbetonplanstein d=11,5cm, PP4-0,55, ohne Nut+Feder (Stoßfugenvermörtelung), Wandhöhe bis ca. 3,98 m, herstellen. Ausführung als feuerhemmende Wand, raumabschließendes Bauteil, Klassifizierung mindestens entsprechend Anforderung fh / feuerhemmend, z. B. EI 30 / F 30 nach geltendem Nachweis. Ausführung ohne Verputz nach Norm. Sämtliche Lager- und Stoßfugen vollfugig schließen. Wandflächen sauber, flucht- und lotgerecht herstellen, als unverputzte Fläche geeignet. Keine offenen Stoßfugen, Fehlstellen oder Hohlräume zulässig. Einschließlich: • Porenbetonplanstein d=11,5cm, PP4-0,55, ohne Nut+Feder (Stoßfugenvermörtelung) • Dünnbett • Ausführung gemäß Brandschutznachweis / Verwendbarkeitsnachweis, • vollfugiges Vermauern, • lot- und fluchtgerechtes Aufmauern, • Anpassungen an Bestand, • Reinigung der Wandoberfläche, • Ausbildung als raumabschließendes Bauteil. • Einschl. Mehraufwand für Wand >3,5m Inklusive Vorlage der erforderlichen Unterlagen zur			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ausgeführten Schachtwand, insbesondere: Produktdatenblätter Mauerwerk, Mörtelnachweis, Dokumentation der Anschlussdetails, Fotodokumentation vor dem Schließen schwer zugänglicher Bereiche.			Übertrag:
		62 m²	EP	GP
02.01.5	Seitlicher Wandanschluss an Bestandsbauteile Seitliche Anschlüsse der Schachtwand an bestehende Wände, Stützen oder Betonbauteile herstellen. Anschluss kraftschlüssig bzw. nach Herstellervorgabe mit geeigneten Maueranschlussankern, Edelstahl-Flachankern oder zugelassenen Anschlussmitteln. Anschlussfugen vollflächig und brandschutztechnisch wirksam schließen, sodass die geforderte Eigenschaft als raumabschließendes, feuerhemmendes Bauteil erhalten bleibt. Einschließlich: • Bohren und Setzen der Anschlussanker, • Schneiden und Anpassen der Steine, • kraftschlüssiges Vermörteln, • brandschutztechnisches Schließen der Anschlussfugen, • Kleinmaterial.			
		8 m	EP	GP
02.01.6	Oberer Wandanschluss an UK Decke Oberen Anschluss der Schachtwand an die Unterkante der bestehenden Stahlbeton- bzw. Massivdecke herstellen. Anschluss als brandschutztechnisch wirksamer, raumabschließender Deckenanschluss. Ausführung z. B. mit voll vermörtelter Anschlussfuge, mineralischem Brandschutzmörtel oder geeigneter brandschutztechnischer Stopfung, soweit nach Nachweis zulässig. Einschließlich: • Anpassen der obersten Steinlage, • Herstellen einer geschlossenen Anschlussfuge, • brandschutztechnisches Verfüllen, • Sicherstellen des Raumabschlusses, • Nacharbeiten kleiner Unebenheiten an UK Decke.			
		14,8 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.7	Zulage abschnittsweises Herstellen der Schachtwände. Zulage abschnittsweises Herstellen der Schachtwände Ost und West, 1. Bauabschnitt ca. 60 cm Zulage zur Position Mauerwerk für das abschnittsweise Herstellen der Wände. Erster Bauabschnitt: Aufmauern der Schachtwand bis ca. 60 cm Höhe vor Ausführung bzw. Fertigstellung der Installationsarbeiten. Einschließlich: • zusätzlicher Arbeitsunterbrechung, • Herstellen eines sauberen Arbeitsendes, • Schutz der bereits hergestellten Wand, • erneuter Anfahrt / Wiedereinrichten innerhalb der Baustelle, • Abstimmung mit Installationsgewerken, • Mehraufwand durch geringe Wandhöhe und abschnittsweise Ausführung. Abrechnung erfolgt pauschal für beide Wände	1 psch		GP
02.01.8	Herstellen von Öffnungen / Aussparungen bis 0,1 m² Herstellen von Öffnungen / Aussparungen in Schachtwand 11,5cm inkl. bewehrte Porenbeton-Flachsturz mit abZ Größe: bis 0,1 m² Wandstärke: bis 24 cm	4 Stck	EP	GP
02.01.9	Herstellen von Öffnungen / Aussparungen von 0,1 - 0,5 m² Wie Position 02.01.8 jedoch: Größe: von 0,1 m² - 0,5 m² Wandstärke: bis 24 cm	1 Stck	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.10	Herstellen von Öffnungen / Aussparungen von 1,0 - 2,5m m² Wie Position 02.01.8 (Seite 26) jedoch: Größe: von 1,0 m² - 2,5 m² Wandstärke: bis 24 cm			
		2 Stck	EP	GP
02.01.11	Öffnungen mit Mauerwerk schließen, d = 11,5 cm, Kleinflächen Vorhandene Öffnungen / Teilöffnungen mit Porenbetonplanstein Mauerwerk d = 11,5 cm schließen. Ausführung als Kleinflächen. Leistungsumfang: • Reinigen und Vorbereiten der Anschlussflächen, • Anfeuchten / Grundieren nach Erfordernis, • Liefern und Vermauern von Steinen, • vollfugiges Vermauern mit geeignetem Mauermörtel, • lot- und fluchtgerechter Anschluss an Bestand, • kleinformative Zuschnitte und Passsteine, • Zulagen für Klein- und Kleinstflächen • Verzahnung / Anschlussanker an Bestand soweit erforderlich, • Schließen kleiner Randfugen, • Herstellen einer ebenen Rohbauoberfläche. Abgerechnet wird nach hergestellter Wandfläche. Kleinflächen und erschwerte Anschlüsse sind einzukalkulieren.			
		3 m²	EP	GP
02.01.12	wie vor jedoch 17,5cm Wie Position 02.01.11 jedoch: Wandstärke 17,5cm			
		3 m²	EP	GP
02.01.13	wie vor jedoch 24cm Wie Position 02.01.11 jedoch: Wandstärke 24cm			
		2,5 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.01.14	Wanddurchbruch schließen bis 0,1 m² Wanddurchbruch in Mauerwerk oder Beton nach erfolgter Installation bündig schließen. Wanddicke: 10 bis 25 cm Querschnitt: bis 0,1 m²	10 Stck	EP	GP
02.01.15	Wanddurchbruch schließen 0,1 bis 0,5 m² Wanddurchbruch in Mauerwerk oder Beton nach erfolgter Installation bündig schließen. Wanddicke: 10 bis 25 cm Querschnitt: 0,1 bis 0,5 m²	10 Stck	EP	GP
02.01.16	Wanddurchbruch schließen 0,5 bis 1,0 m² Wanddurchbruch in Mauerwerk oder Beton nach erfolgter Installation bündig schließen. Wanddicke: 10 bis 25 cm Querschnitt: 0,5 bis 1,0 m²	5 Stck	EP	GP
02.01.17	Betonschneidearbeiten, Schnitt bis 40 cm Betonschnitte in Stahlbetondecken und -wänden mittels Diamantsäge herstellen, einseitig. Zwischenschnitte zur Herstellung des Ausschnitts sind ggf. einzurechnen. Schnitttiefe : bis 40 cm Aufmaß : Projektionslinie des Ausschnitts Einschließlich: • beidseitigem Anzeichnen, • Diamantsägearbeiten, • Eck- und Entlastungsbohrungen, • erforderlichem Schneiden vorhandener Bewehrung, • Aufnahme und Entsorgung von Schneidwasser und Bohrschlamm, • Schutz der verbleibenden Bauteile. Als Betonschnitte für den Abbruch der Stahlbetonwände	89 m	EP	GP
02.01.18	StB-Wand abbrechen Wand tragend aus Stahlbeton, nach Betonschnitte abbrechen, ladegerecht zerkleinern; Bauschutt in bereitgestellte Container entsorgen. Betonschnitte zum zerkleinern oder ähnliche Maßnahmen sind			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	hiermit einzurechnen.			Übertrag:
	Wanddicke : bis 30,0 cm			
		14 m³	EP	GP
02.01.19	Stahlbetonstürze und Stahlbetonriegel C25/30 Herstellen der in Rohbauwand 9 und 10 dargestellten Ortbetonstürze, Stahlbetonriegel und ergänzenden Stahlbetonbereiche. Beton: • Festigkeitsklasse C25/30, • Expositionsclassen XC3 und XF1, • Nennmaß der Betondeckung seitlich und oben 3,5 cm, • Konsistenz und Größtkorn entsprechend den kleinen und dicht bewehrten Bauteilquerschnitten. Einschließlich: • Lieferung und Einbau des Betons, • Betonieren in kleinen und abschnittswisen Mengen, • Verdichten, • Nachbehandlung, • Arbeitsfugen, • erforderlichen Betonieröffnungen, • Herstellen einer geschlossenen und hohlraumfreien Konstruktion. Abrechnung nach eingebautem Betonvolumen. siehe Plan PRS_A_T1_300_BP06_O1_5_00_0101_020_0.pdf			
		0,5 m³	EP	GP
02.01.20	Schalung Stahlbetonstürze und -riegel Liefern, herstellen, vorhalten und entfernen der Schalung für die Stahlbetonstürze, Riegel und ergänzenden Betonbauteile der Rohbauwände 9 und 10. Schalhaut für nachfolgende verputzte beziehungsweise bekleidete Oberflächen. Einschließlich: • Stirn- und Untersichten, • Aussparungen, • Schrägen und Absätzen, • Abstützungen, • Trennmittel,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- druckdichter Ausbildung an Bestandsbauteilen, - Nacharbeiten nach dem Ausschalen Inklusive Zulage für die kleinteilige, abschnittsweise und geometrisch unregelmäßige Schalung innerhalb des Bestandsgebäudes, einschließlich mehrfachen Umsetzens und Anpassens der Schalung. siehe Plan PRS_A_T1_300_BP06_O1_5_00_0101_020_0.pdf	12 m²	EP	GP
02.01.21	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Ø 8 mm, L = 0,75 m Nachträgliches Herstellen von Bewehrungsanschlüssen im Bestand mit Betonstahl B500, Durchmesser 8 mm, Stablänge ca. 0,75 m, entsprechend Bewehrungsposition 80. Verankerung mit zugelassenem Injektionsmörtelsystem, im Plan vorgesehen: Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA) z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig. Einschließlich: - Bewehrungsortung vor dem Bohren, - Bohren der Verankerungslöcher, - vorgeschriebener Bohrlochreinigung, - Injektionsmörtel, - Einsetzen und Fixieren der Bewehrungsstäbe, - Einhaltung der Setz- und Aushärtezeiten, - Dokumentation der Anschlüsse. Die Zulassung und Montageanweisung des Herstellers sind einzuhalten. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet	26 St	EP	GP
	Übertrag:			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.22	Bewehrungsanschlüsse und Steckstäbe Ø 8 mm, L bis 0,42 m Liefern und Einbauen der Bewehrungsstäbe Ø 8 mm, Länge ca. 0,42 m, gemäß Bewehrungsposition 81 und statischer Planung. Einschließlich erforderlicher Bohrungen, Verankerung, Injektionsmörtel und Bohrlochreinigung, soweit die Stäbe nachträglich in den Bestand einzubauen sind. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		12 St	EP	GP
02.01.23	Bewehrungsanschlüsse und Steckstäbe Ø 8 mm, L bis 0,80 m Wie Position 02.01.22 jedoch: Liefern und Einbauen der Bewehrungsstäbe Ø 8 mm, Länge ca. 0,80 m, gemäß Bewehrungsposition 82 und statischer Planung. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		20 St	EP	GP
02.01.24	Bewehrungsanschlüsse und Steckstäbe Ø 8 mm, L bis 1,40 m Wie Position 02.01.22 jedoch: Liefern und Einbauen der Bewehrungsstäbe Ø 8 mm, Länge ca. 1,40 m, gemäß Bewehrungsposition 83 und statischer Planung. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		12 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Öffnungen herstellen und schließen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.02	Bereich	Umbau Wand 8			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02	Bereich	Umbau Wand 8			
	Nachfolgend ein Rohbau-LV für den Abbruchbereich Wand 8 Nachfolgend ein Rohbau-LV für den Abbruchbereich Wand 8 und die neue Stahlbeton-Wandscheibe WS23 gemäß Bewehrungsplan PRS_A_T1_300_BP05_O1_5_01_0101_020_0, I Berücksichtigt sind insbesondere die abschnittsweise Herstellung, nachträgliche Bewehrungsanschlüsse, Bewehrungsmatten, Gleitlager und der einbetonierte Schubdorn. Betonschnitte und Betonabbruch in Titel 09 Öffnungen				
02.02.1	Temporäre Abstützung des Bestandes Statisches Sichern und temporäres Abstützen der über und neben dem Abbruchbereich liegenden Bestandsbauteile vor Beginn des Wandabbruchs. Einschließlich: • Bemessung der Hilfskonstruktion durch den Auftragnehmer, • Baustützen, Träger und Lastverteilungselemente, • Schutzunterlagen, • Ein- und Ausbau, • Umsetzen entsprechend dem Betonierablauf, • Vorhalten bis zum Erreichen der erforderlichen Betonfestigkeit, • laufender Kontrolle und Nachstellung. Die Ausführung ist vorab mit der Tragwerksplanung abzustimmen. 1 psch GP				
02.02.2	Stahlbetonwand C25/30, d = 25 cm Herstellen der neuen tragenden beziehungsweise in Teilbereichen nicht tragenden Stahlbeton-Wandscheibe WS23 gemäß Schal- und Bewehrungsplanung in Abschnitten Wanddicke: 25 cm Beton: • Betonfestigkeitsklasse C25/30, • Expositionsclassen XC3 und XF1, • Nennmaß der Betondeckung seitlich und oben 3,5 cm, • für eng bewehrte Bauteile geeignete Konsistenz und Größtkorn. Einschließlich: • abschnittweisem Betonieren entsprechend dem im Plan dargestellten Bewehrungsablauf, Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.02	Bereich	Umbau Wand 8		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Einbringen in kleinteilige und dicht bewehrte Bereiche, - Verdichten, - Nachbehandlung, - Arbeitsfugen, - Betonieröffnungen, - Herstellen einer geschlossenen, hohlraumfreien Konstruktion. - Zulage für die Herstellung der Stahlbeton-Wandscheibe in mehreren kleinen und zeitlich getrennten Betonierabschnitten innerhalb des Bestandsgebäudes. Betonstahl wird in gesonderter Position abgerechnet.			Übertrag:
		2,5 m³	EP	GP
02.02.3	Kleinmengen- und Erschwerniszuschlag Beton Zulage für die Herstellung der Stahlbeton-Wandscheibe in mehreren kleinen und zeitlich getrennten Betonierabschnitten innerhalb des Bestandsgebäudes. Einschließlich: - Mindermengenzuschlägen des Betonlieferwerks, - mehrfacher Anfahrt, - Kleinmengenförderung, - abschnittweisem Einbringen, - erhöhtem Aufwand in dicht bewehrten Bereichen - gemäß Schal- und Bewehrungsplanung in Abschnitten			
		1 psch		GP
02.02.4	Schwindarmer Verguss an Bestandsanschlüssen Kraftschlüssiges und hohlraumfreies Schließen schwer zugänglicher Anschlussbereiche zwischen neuer Stahlbetonwand und Bestand mit schwindarmem, zementgebundenem Vergussmörtel. Einschließlich Schalung, Vorbehandlung und Nachbehandlung.			
		0,1 m³	EP	GP
02.02.5	Wandschalung, beidseitig Herstellen, Vorhalten und Entfernen der beidseitigen Schalung für die neue Stahlbeton-Wandscheibe WS23. Schalhaut für nachfolgend verputzte beziehungsweise bekleidete Flächen. Einschließlich: - Schalungsunterkonstruktion, - Ankerstellen, - Stirn- und Endabschalungen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.02	Bereich	Umbau Wand 8		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Anschlüsse an den Bestand, • Abdichtung gegen Zementleimaustritt, • Trennmittel, • Reinigung und Nacharbeiten nach dem Ausschalen. Abrechnung nach geschalter Betonfläche.			Übertrag:
		19 m²	EP	GP
02.02.6	Stirn- und Leibungsschalung Schalung der Wandstirnseiten, Öffnungsleibungen, Absätze, Auflagerbereiche und kleinteiligen Bauteilflächen. Einschließlich aller Auswechslungen, Einpassarbeiten und druckdichten Anschlüsse an den Bestand.	7 m²	EP	GP
02.02.7	Erschwerte Schalung als Kleinflächen Zulage für die im Plan dargestellte kleinteilige, mehrfach abgestufte und abschnittsweise herzustellende Schalung. Einschließlich: • mehrfachem Herstellen und Entfernen von Abschalungen, • Umsetzen der Schalung entsprechend dem Betonierablauf, • Anpassung an Bestandskanten und vorspringende Bauteile, • erschwelter Montage im Bestand.	1 psch		GP
02.02.8	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Ø 10 mm, L = 1,25 m Nachträgliches Herstellen von Bewehrungsanschlüssen im Bestand mit Betonstahl B500, Durchmesser 10 mm, Stablänge ca. 1,25 m, Setztiefe mind. 60cm entsprechend Bewehrungsposition 65. Verankerung mit zugelassenem Injektionsmörtelsystem, im Plan vorgesehen: Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig. Einschließlich: • Bewehrungsortung vor dem Bohren, • Bohren der Verankerungslöcher, • vorgeschriebener Bohrlochreinigung, • Injektionsmörtel, • Einsetzen und Fixieren der Bewehrungsstäbe,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.02	Bereich	Umbau Wand 8		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: • Einhaltung der Setz- und Aushärtezeiten, • Dokumentation der Anschlüsse. Die Zulassung und Montageanweisung des Herstellers sind einzuhalten. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		24 St	EP	GP
02.02.9	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Ø 10 mm, L = 0,95 m Nachträgliches Herstellen von Bewehrungsanschlüssen im Bestand mit Betonstahl B500, Durchmesser 10 mm, Stablänge ca. 0,95 m, Setztiefe mind. 60cm entsprechend Bewehrungsposition 65. Verankerung mit zugelassenem Injektionsmörtelsystem, im Plan vorgesehen: Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig. Einschließlich: • Bewehrungsortung vor dem Bohren, • Bohren der Verankerungslöcher, • vorgeschriebener Bohrlochreinigung, • Injektionsmörtel, • Einsetzen und Fixieren der Bewehrungsstäbe, • Einhaltung der Setz- und Aushärtezeiten, • Dokumentation der Anschlüsse. Die Zulassung und Montageanweisung des Herstellers sind einzuhalten. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		26 St	EP	GP
02.02.10	Bewehrungsanschlüsse Ø 10 mm, örtlich getrennt Herstellen der im Bereich des Wandstoßes dargestellten nachträglichen Bewehrungsanschlüsse Ø 10 mm, Raster 15 cm beziehungsweise 10 cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.02	Bereich	Umbau Wand 8		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Einschließlich örtlichem Trennen und Anpassen der Stäbe entsprechend der Bestandsgeometrie und statischen Planung. Verankerung mit zugelassenem Injektionsmörtelsystem.			
	Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		28 St	EP	GP
02.02.11	Bewehrungsanschlüsse Ø 8 mm, unterschiedliche Längen			
	Nachträgliches Herstellen beziehungsweise Einbauen der in den Bewehrungspositionen 60, 61, 62, 64 und 67 dargestellten Anschluss- und Steckstäbe Ø 8 mm.			
	Längen entsprechend Plan, unter anderem:			
	• ca. 1,00 m, • ca. 1,15 m, • ca. 1,85 m, • ca. 2,28 m, • sonstige Längen gemäß Stahlliste.			
	Einschließlich Schneiden, Biegen, Einpassen, Bohren, Reinigen und Verankern, soweit als nachträglicher Anschluss auszuführen.			
	Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		39 St	EP	GP
02.02.12	Anschlussstäbe Ø 12 mm, L = 2,50 m			
	Liefern und Einbauen der Anschlussstäbe gemäß Bewehrungsposition 63.			
	Betonstahl B500:			
	• Durchmesser 12 mm, • Länge ca. 2,50 m.			
	Einschließlich Biegen, Einpassen und Befestigen.			
		4 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.02	Bereich	Umbau Wand 8		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.13	Auszugsversuche an Bewehrungsanschlüssen Durchführen und dokumentieren von Auszugsversuchen an repräsentativen nachträglichen Bewehrungsanschlüssen. Prüflast und Auswahl der Anschlüsse nach Vorgabe der Tragwerksplanung beziehungsweise der bauaufsichtlichen Zulassung.	3 St	EP	GP
02.02.14	Einbetonierter Schubdorn Typ ESD-K 25/300 Liefern und fachgerecht einbauen eines Schubdornsystems: Typ ESD-K 25/300 oder technisch gleichwertig. Einschließlich: • Dorn und Hülse, • erforderlicher Befestigungs- und Montageelemente, • genauer Ausrichtung in Höhe und Lage, • Fixierung an der Schalung beziehungsweise Bewehrung, • Schutz vor Beton- und Mörtel Eintritt, • systemzugehöriger Anschlussbewehrung, • Herstellerunterlagen. Einbau entsprechend Zulassung, Herstellerangaben und Tragwerksplanung.	1 St	EP	GP
02.02.15	Gleitlager 290 × 250 mm Liefern und einbauen eines Gleitlagers, Abmessungen ca. 290 × 250 mm, entsprechend statischer Planung. Einschließlich: • geeigneter Elastomer- beziehungsweise Gleitlagerelemente, • Untergrundvorbereitung, • Ausgleichsschicht, • maß- und höhengerechter Verlegung, • Schutz während der Betonage, • systembedingter Trenn- und Gleitfolien.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.02	Bereich	Umbau Wand 8			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
02.02.16	Gleitlager 590 × 250 mm Wie Position 02.02.15 (Seite 37) jedoch: Liefern und einbauen eines Gleitlagers, Abmessungen ca. 590 × 250 mm.				
			1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02					
			Umbau Wand 8, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.03	Bereich	Kernbohrungen TGA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.03 Bereich Kernbohrungen TGA					
Kernbohrungen					
Kernbohrungen, hier ist die Anfahrt sowie alle zur Herstellung der Kernbohrung erforderlichen Leistungen mit einzurechnen. Die Entsorgung des Wassers und des Kleinmülls ist in die Position Kernbohrung mit einzurechnen. Die Entsorgung des Bohrkerns erfolgt über den Titel Entsorgung.					
Kernbohrungen sind vorher abzustimmen					
02.03.1					
Einmessen und Anzeichnen der Kernbohrungen					
Einmessen und dauerhaftes Anzeichnen der auszuführenden Kernbohrung auf Grundlage der freigegebenen Ausführungs-, Schalungs-, Bewehrungs- und Installationsplanung.					
Einschließlich:					
• Übertragen der Bohrungssachse und des Bohrungsdurchmessers auf das Bauteil, • Kontrolle der Lage zu Achsen, Wänden, Deckenrändern, Unterzügen, Stützen und vorhandenen Öffnungen, • Übertragen der Bohrungsposition auf die gegenüberliegende Bauteilseite, soweit erforderlich, • Abstimmung mit den beteiligten Gewerken, • Kennzeichnung der Bohrungsnummer, des Durchmessers und der Bohrrichtung, • Kontrolle auf offensichtliche Kollisionen mit sichtbaren Leitungen, Einbauteilen und Bauteilkanten, • Vorhalten der Kennzeichnung bis zur Ausführung der Kernbohrung.					
Die Maße sind vor Ausführung am Bau zu prüfen. Bei Abweichungen zwischen Planung und Bestand ist die Kernbohrung erst nach Freigabe durch die Objektüberwachung auszuführen.					
		170 St	EP	GP	
02.03.2					
Kernbohrung bis 100 mm					
Kernbohrungen mit Diamantbohrgerät in Decken- und Wänden aus Stahlbeton zur Durchführung von Rohrleitungen, Kanälen und Kabeln.					
Bohrlochdurchmesser: bis 100 mm					
Decken- bzw. Wanddicke: bis 35,0 cm					
Abrechnung nach Meter Bohrtiefe.					
		8,5 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.03	Bereich	Kernbohrungen TGA		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.3	Kernbohrung 101-150 mm Kernbohrungen mit Diamantbohrgerät in Decken- und Wänden aus Stahlbeton und Mauerwerk zur Durchführung von Rohrleitungen, Kanälen und Kabeln. Bohrlochdurchmesser:101-150 mm Decken- bzw. Wanddicke:bis 35,0 cm Abrechnung nach Meter Bohrtiefe.	9,1 m	EP	GP
02.03.4	Kernbohrung 151-200 mm Kernbohrungen mit Diamantbohrgerät in Decken- und Wänden aus Stahlbeton und Mauerwerk zur Durchführung von Rohrleitungen, Kanälen und Kabeln. Bohrlochdurchmesser:151-200 mm Decken- bzw. Wanddicke:bis 35,0 cm Abrechnung nach Meter Bohrtiefe.	22,3 m	EP	GP
02.03.5	Kernbohrung 201-250 mm Kernbohrungen mit Diamantbohrgerät in Decken- und Wänden aus Stahlbeton und Mauerwerk zur Durchführung von Rohrleitungen, Kanälen und Kabeln. Bohrlochdurchmesser: 201-250 mm Decken- bzw. Wanddicke:bis 35,0 cm Abrechnung nach Meter Bohrtiefe.	2,4 m	EP	GP
02.03.6	Kernbohrung 251-300 mm Kernbohrungen mit Diamantbohrgerät in Decken- und Wänden aus Stahlbeton und Mauerwerk zur Durchführung von Rohrleitungen, Kanälen und Kabeln. Bohrlochdurchmesser: 251-300 mm Decken- bzw. Wanddicke:bis 35 cm Abrechnung nach Meter Bohrtiefe.	2,8 m	EP	GP
				Übertrag:

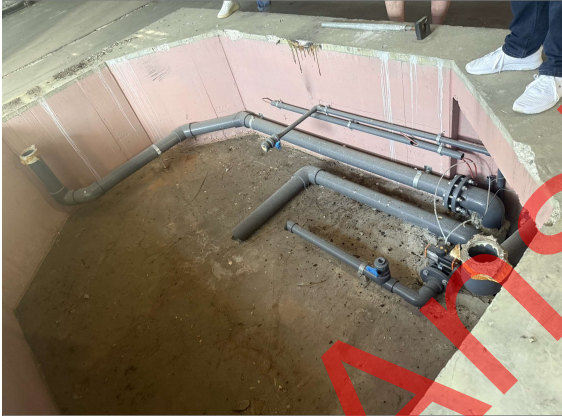
Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.03	Bereich	Kernbohrungen TGA		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.7	Kernbohrung 301-400 mm Kernbohrungen mit Diamantbohrgerät in Decken- und Wänden aus Stahlbeton und Mauerwerk zur Durchführung von Rohrleitungen, Kanälen und Kabeln. Bohrlochdurchmesser: 301-400 mm Decken- bzw. Wanddicke:bis 35 cm Abrechnung nach Meter Bohrtiefe.	0,9 m	EP	GP
02.03.8	Kernbohrung 401-500 mm Kernbohrungen mit Diamantbohrgerät in Decken- und Wänden aus Stahlbeton und Mauerwerk zur Durchführung von Rohrleitungen, Kanälen und Kabeln. Bohrlochdurchmesser: 401-500 mm Decken- bzw. Wanddicke:bis 35 cm Abrechnung nach Meter Bohrtiefe.	1 m	EP	GP
02.03.9	Betonschnitte, Bewehrung trennen,Mehrpr. Bewehrung durchtrennen, als Mehrpreis zu Kernbohrungen oder Betonschnitten. Stahldurchmesser : bis 25 mm	1.001 St	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Kernbohrungen TGA, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.04	Bereich	Rückbau und Schließen Warmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.04 Bereich Rückbau und Schließen Warmbecken				
	Hinweis Nach dem Bewehrungs- und Schalplan PRS_T1_300_KP01_01_5_00_0101_XXX_1 wird das bestehende Tauchbecken im oberen Bereich zurückgebaut und durch eine ca. 4,16 × 3,16 m große, 35 cm starke Stahlbetondecke geschlossen.			
				
02.04.1	Abbruch Aufkantung 35cm Höhe 43cm mit Auflager ca. 10cm Bestehende Stahlbetonaufkantung mit Eckverstärkungen und Auflagerbereich für neue Decke im oberen Bereich des Warmbeckens entsprechend den Vorgaben des Schal- und Bewehrungsplans erschütterungsarm und maßgerecht abbrechen. Abbruch so ausführen, dass die verbleibenden Stahlbetonbauteile, Auflagerbereiche und angrenzenden Konstruktionen sowie die zu erhaltene Bewehrung nicht beschädigt werden. Einschließlich: • abschnittweisem Betonabtrag, • Schneiden vorhandener, nicht mehr benötigter Bewehrung, • Freilegen verbleibender Anschlussbewehrung, soweit erforderlich, • Kleinabbruch mit handgeführten Geräten,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.04	Bereich	Rückbau und Schließen Warmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Nacharbeiten der Abbruchkanten, - sämtlicher erforderlicher Hilfs- und Sicherungsmaßnahmen. Abrechnung nach tatsächlichem Abbruchvolumen. Übertrag:			
		1,5 m³	EP	GP
02.04.2	Vorhandene Einbauteile und Installationsreste ausbauen Vorhandene Einbauteile und Installationsreste ausbauen Nicht mehr benötigte Einbauteile, Rohrreste, Befestigungsmittel, Dübel, Einbauschienen und sonstige Installationsreste im Bereich des ehemaligen Tauchbeckens ausbauen und entsorgen. Einschließlich: - Trennen und Ausbauen, - Verschließen vorhandener Leitungsöffnungen, - Sortieren und Entsorgen der Ausbauteile.			
		1 psch		GP
02.04.3	Betonflächen aufrauen und reinigen Bestehende Betonflächen im Anschlussbereich der neuen Stahlbetondecke bis auf tragfähigen, festen Beton vorbereiten. Breite ca. 20cm Einschließlich: - Entfernen loser und minderfester Bestandteile, - Entfernen von Beschichtungen, Zementschlämme und Verunreinigungen, - mechanischem Aufrauen der Betonoberfläche, - Herstellen einer rauen, verzahnten Anschlussfläche, - Absaugen und Reinigen, - Vornässen entsprechend dem vorgesehenen Betoniervorgang.			
		92,2 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.04	Bereich	Rückbau und Schließen Warmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.4	Bohrlöcher für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Bohrlöcher für nachträglich eingeklebte Bewehrungsstäbe in vorhandenen Stahlbetonbauteilen herstellen. Bohrdurchmesser und Verankerungstiefe entsprechend statischer Berechnung, Zulassung des Verbundmörtels und Montageplanung. Einschließlich: • Bohren ohne Beschädigung der vorhandenen Bewehrung, • erforderlichem Umsetzen bei Bewehrungstreffern, • vollständiger Bohrlochreinigung durch Ausblasen und Bürsten, • Entsorgung des Bohrmehls.			
		84 St	EP	GP
02.04.5	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse herstellen Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse mit zugelassenem Injektionssystem, gemäß Plan mit Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig, herstellen. Bewehrungsstäbe aus B500, überwiegend Ø 10 mm. Einschließlich: • Lieferung der Bewehrungsstäbe, • Zuschnitt und Vorbereitung, • Injektionsmörtel, • Setzen und Ausrichten der Stäbe, • Einhaltung der Verankerungstiefen, • Beachtung der Verarbeitungs- und Aushärtezeiten, • Montageprotokoll, • Nachweis der fachgerechten Ausführung. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet			
		84 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.04	Bereich	Rückbau und Schließen Warmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.6	Hohlraum mit Dämmung füllen ca. 23cm Hohlraum des ehemaligen Tauchbeckens unterhalb der neu herzustellenden Stahlbetondecke vollständig mit druckfesten, feuchteunempfindlichen Wärmedämmplatten aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum – XPS – auffüllen. Die Dämmung dient zugleich als dauerhaft verbleibende verlorene Schalung für die neue Stahlbetondecke. Anforderungen an den Dämmstoff: • XPS nach DIN EN 13164, • Anwendungstyp gemäß DIN 4108-10: DEO-ds beziehungsweise DUK-dh, • Nennwert der Druckspannung bei 10 % Stauchung: mindestens 300 kPa, • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: höchstens 0,038 W/(m·K), • geschlossenzellige, dauerhaft feuchteunempfindliche Ausführung, • verrottungsfest und formstabil, • Platten mit umlaufendem Stufenfalz, • Plattendicken entsprechend der örtlich vorhandenen Hohlraumhöhe, • obere Lage für die Aufnahme der Lasten aus Bewehrung und Frischbeton ausreichend druckfest und eben. Die Dämmplatten sind: • lagenweise und dicht gestoßen einzubauen, • im Verband mit gegeneinander versetzten Fugen zu verlegen, • passgenau an die vorhandenen Beckenwände, Vorsprünge und Einbauteile anzuschneiden, • hohlraumfrei und vollflächig auf tragfähigem Untergrund aufzulegen, • gegen Verschieben und Aufschwimmen beim Betonieren zu sichern, • erforderlichenfalls mit einem für XPS geeigneten, lösemittelfreien Kleber untereinander und am Untergrund zu fixieren. Kleinere verbleibende Zwischenräume sind mit zugeschnittenem XPS oder geeignetem, druckfestem und nicht nachdrückendem Dämmstoff vollständig zu schließen. Das Ausschäumen größerer Hohlräume mit gewöhnlichem Montageschaum ist nicht zulässig. Zuschnitt und Anpassung an den Bestand, Verschnitt, sämtlichen Nebenarbeiten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.04	Bereich	Rückbau und Schließen Warmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Eignung des Dämmstoffs sowie die zulässige Druckbeanspruchung aus Bewehrung, Frischbeton und Bauzustand sind vor Ausführung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.			Übertrag:
		2,5 m³	EP	GP
02.04.7	PE-Folie, 2-lagig Auf der Oberseite der Dämmung ist eine robuste Trenn- und Schutzlage aus PE-Folie, Dicke mindestens 0,20 mm, zweilagig beziehungsweise mit ausreichend überlappten und verklebten Stößen, zu verlegen. Die Folie ist an den Rändern so auszubilden, dass beim Betonieren kein Zementleim in die Dämmstoffugen eindringen kann.			
		10,7 m²	EP	GP
02.04.8	Vorhandene Bewehrung Pos. 47 und 49 freilegen und nach unten Vorhandene Bewehrungsstäbe der Position 47 u. 49 im Bereich des rückzubauenden Tauchbeckens entsprechend Positions-, Schal- und Bewehrungsplan vorsichtig freilegen, erhalten und zur Einbindung in die neue Stahlbetondecke abschneiden kontrolliert nach unten biegen. Die Arbeiten umfassen insbesondere: - vorsichtiges, erschütterungsarmes Freilegen der vorhandenen Bewehrungsstäbe durch Abtragen des umgebenden Betons, - Schutz der Bewehrungsstäbe vor Kerben, Einschnitten, Quetschungen und sonstigen Beschädigungen, - vollständiges Entfernen anhaftender Beton- und Mörtelreste im vorgesehenen Biegebereich, - Sichtprüfung der freigelegten Stäbe auf Korrosion, Querschnittsverluste und vorhandene Vorschädigungen, - kontrolliertes, kaltes Biegen der vorhandenen Bewehrung in die im Bewehrungsplan dargestellte Lage, - Einhaltung der erforderlichen Mindestbiegerollendurchmesser nach DIN EN 1992-1-1, DIN EN 1992-1-1/NA und den Angaben des Tragwerksplaners, - Herstellung der vorgesehenen Übergreifungs-, Verankerungs- und Einbindelängen, - Fixierung der heruntergebogenen Bewehrung in der Sollposition bis zum Abschluss der Betonage, - Herstellen und Sichern der erforderlichen Betondeckung,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.04	Bereich	Rückbau und Schließen Warmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Abstimmung der endgültigen Lage mit der übrigen Bewehrung der neuen Decke, - Fotodokumentation vor und nach dem Biegen. Das Erwärmen der Bewehrungsstäbe zur Erleichterung des Biegevorgangs ist nicht zulässig. Ein mehrfaches Hin- und Herbiegen ist ebenfalls nicht zulässig. Sollten sich beim Freilegen unzureichende Stablängen, Korrosionsschäden, unzulässige Verformungen oder bereits vorhandene Knickstellen zeigen, ist die Arbeit einzustellen und die weitere Ausführung mit Tragwerksplaner und Bauleitung abzustimmen. Erforderliche Ersatz- oder Ergänzungsbewehrung wird gesondert vergütet. Abrechnung: je vorhandener, vollständig freigelegter, heruntergebogener und fixierter Bewehrungsstab Übertrag:			
		50 St	EP	GP
02.04.9	Deckenplatte Ortbeton Stahlbeton C 25/30 d = 35 cm Stahlbeton für Decken aus Stahlbeton. Oberfläche eben abgezogen. Bewehrung sowie Abstellen in gesonderten Positionen. Betongüte: C 25/30 Expositionsklassen: XC3, XF1 Deckendicke: 35 cm waagrecht hergestellt inklusive Transport Beton vor Ort ins 1. Obergeschoss inklusive Zulage für Kleinmengen	3,78 m³	EP	GP
Summe Bereich 02.04		Rückbau und Schließen Warmbecken, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.05	Bereich	Rückbau und Schließen Tauchbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.05 Bereich Rückbau und Schließen Tauchbecken				
	Hinweis Nach dem Bewehrungs- und Schalplan PRS_C_T1_300_BP01_01_5_00_0101_XXX_1 wird das bestehende Tauchbecken im oberen Bereich zurückgebaut und durch eine ca. 1,36 × 2,16 m große, 20 cm starke Stahlbetondecke geschlossen.			
				
02.05.1	Abbruch Aufkantung 20 x 42cm und Auflager 20 x ca.10cm Bestehende Stahlbetonaufkantung und Auflagerbereich für neue Decke im oberen Bereich des Tauchbeckens entsprechend den Vorgaben des Schal- und Bewehrungsplans erschütterungsarm und maßgerecht abbrechen. Abbruch so ausführen, dass die verbleibenden Stahlbetonbauteile, Auflagerbereiche und angrenzenden Konstruktionen sowie die zu erhaltene Bewehrung nicht beschädigt werden. Einschließlich: • abschnittweisem Betonabtrag, • Schneiden vorhandener, nicht mehr benötigter Bewehrung, • Freilegen verbleibender Anschlussbewehrung, soweit erforderlich, • Kleinabbruch mit handgeführten Geräten,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PR5)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.05	Bereich	Rückbau und Schließen Tauchbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Nacharbeiten der Abbruchkanten, - sämtlicher erforderlicher Hilfs- und Sicherungsmaßnahmen.			
	Abrechnung nach tatsächlichem Abbruchvolumen.			
		0,7 m³	EP	GP
02.05.2	Vorhandene Einbauteile und Installationsreste ausbauen Vorhandene Einbauteile und Installationsreste ausbauen Nicht mehr benötigte Einbauteile, Rohrreste, Befestigungsmittel, Dübel, Einbauschienen und sonstige Installationsreste im Bereich des ehemaligen Tauchbeckens ausbauen und entsorgen. Einschließlich: - Trennen und Ausbauen, - Verschließen vorhandener Leitungsöffnungen, - Sortieren und Entsorgen der Ausbauteile.			
		1 psch		GP
02.05.3	Betonflächen aufräumen und reinigen Bestehende Betonflächen im Anschlussbereich der neuen Stahlbetondecke bis auf tragfähigen, festen Beton vorbereiten. Breite ca. 20cm Einschließlich: - Entfernen loser und minderfester Bestandteile, - Entfernen von Beschichtungen, Zementschlämme und Verunreinigungen, - mechanischem Aufräumen der Betonoberfläche, - Herstellen einer rauen, verzahnten Anschlussfläche, - Absaugen und Reinigen, - Vornässen entsprechend dem vorgesehenen Betoniervorgang.			
		7,3 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.05	Bereich	Rückbau und Schließen Tauchbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.4	Bohrlöcher für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Bohrlöcher für nachträglich eingeklebte Bewehrungsstäbe in vorhandenen Stahlbetonbauteilen herstellen. Bohrdurchmesser und Verankerungstiefe entsprechend statischer Berechnung, Zulassung des Verbundmörtels und Montageplanung. Einschließlich: • Bohren ohne Beschädigung der vorhandenen Bewehrung, • erforderlichem Umsetzen bei Bewehrungstreffern, • vollständiger Bohrlochreinigung durch Ausblasen und Bürsten, • Entsorgung des Bohrmehls.	38 St	EP	GP
02.05.5	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse herstellen Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse mit zugelassenem Injektionssystem, gemäß Plan mit Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig, herstellen. Bewehrungsstäbe aus B500, überwiegend Ø 10 mm. Einschließlich: • Lieferung der Bewehrungsstäbe, • Zuschnitt und Vorbereitung, • Injektionsmörtel, • Setzen und Ausrichten der Stäbe, • Einhaltung der Verankerungstiefen, • Beachtung der Verarbeitungs- und Aushärtezeiten, • Montageprotokoll, • Nachweis der fachgerechten Ausführung. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet	38 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.05	Bereich	Rückbau und Schließen Tauchbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.6	Hohlraum mit Dämmung füllen, ca. 55cm Hohlraum des ehemaligen Tauchbeckens unterhalb der neu herzustellenden Stahlbetondecke vollständig mit druckfesten, feuchteunempfindlichen Wärmedämmplatten aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum – XPS – auffüllen. Die Dämmung dient zugleich als dauerhaft verbleibende verlorene Schalung für die neue Stahlbetondecke. Anforderungen an den Dämmstoff: • XPS nach DIN EN 13164, • Anwendungstyp gemäß DIN 4108-10: DEO-ds beziehungsweise DUK-dh, • Nennwert der Druckspannung bei 10 % Stauchung: mindestens 300 kPa, • Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: höchstens 0,038 W/(m·K), • geschlossenzellige, dauerhaft feuchteunempfindliche Ausführung, • verrottungsfest und formstabil, • Platten mit umlaufendem Stufenfalz, • Plattendicken entsprechend der örtlich vorhandenen Hohlraumhöhe, • obere Lage für die Aufnahme der Lasten aus Bewehrung und Frischbeton ausreichend druckfest und eben. Die Dämmplatten sind: • lagenweise und dicht gestoßen einzubauen, • im Verband mit gegeneinander versetzten Fugen zu verlegen, • passgenau an die vorhandenen Beckenwände, Vorsprünge und Einbauteile anzuschneiden, • hohlraumfrei und vollflächig auf tragfähigem Untergrund aufzulegen, • gegen Verschieben und Aufschwimmen beim Betonieren zu sichern, • erforderlichenfalls mit einem für XPS geeigneten, lösemittelfreien Kleber untereinander und am Untergrund zu fixieren. Kleinere verbleibende Zwischenräume sind mit zugeschnittenem XPS oder geeignetem, druckfestem und nicht nachdrückendem Dämmstoff vollständig zu schließen. Das Ausschäumen größerer Hohlräume mit gewöhnlichem Montageschaum ist nicht zulässig. Zuschnitt und Anpassung an den Bestand, Verschnitt, sämtlichen Nebenarbeiten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.05	Bereich	Rückbau und Schließen Tauchbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Eignung des Dämmstoffs sowie die zulässige Druckbeanspruchung aus Bewehrung, Frischbeton und Bauzustand sind vor Ausführung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.			Übertrag:
		1,4 m³	EP	GP
02.05.7	PE-Folie, 2-lagig Auf der Oberseite der Dämmung ist eine robuste Trenn- und Schutzlage aus PE-Folie, Dicke mindestens 0,20 mm, zweilagig beziehungsweise mit ausreichend überlappten und verklebten Stößen, zu verlegen. Die Folie ist an den Rändern so auszubilden, dass beim Betonieren kein Zementleim in die Dämmstoffugen eindringen kann.			
		1,8 m²	EP	GP
02.05.8	Vorhandene Bewehrung Pos. 57 freilegen und nach unten biegen Vorhandene Bewehrungsstäbe der Position 57 im Bereich des rückzubauenden Tauchbeckens entsprechend Positions-, Schal- und Bewehrungsplan vorsichtig freilegen, erhalten und zur Einbindung in die neue Stahlbetondecke kontrolliert nach unten biegen. Die Arbeiten umfassen insbesondere: • vorsichtiges, erschütterungsarmes Freilegen der vorhandenen Bewehrungsstäbe durch Abtragen des umgebenden Betons, • Schutz der Bewehrungsstäbe vor Kerben, Einschnitten, Quetschungen und sonstigen Beschädigungen, • vollständiges Entfernen anhaftender Beton- und Mörtelreste im vorgesehenen Biegebereich, • Sichtprüfung der freigelegten Stäbe auf Korrosion, Querschnittsverluste und vorhandene Vorschädigungen, • kontrolliertes, kaltes Biegen der vorhandenen Bewehrung in die im Bewehrungsplan dargestellte Lage, • Einhaltung der erforderlichen Mindestbiegerollendurchmesser nach DIN EN 1992-1-1, DIN EN 1992-1-1/NA und den Angaben des Tragwerksplaners, • Herstellung der vorgesehenen Übergreifungs-, Verankerungs- und Einbindelängen, • Fixierung der heruntergebogenen Bewehrung in der Sollposition bis zum Abschluss der Betonage, • Herstellen und Sichern der erforderlichen Betondeckung,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.05	Bereich	Rückbau und Schließen Tauchbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Abstimmung der endgültigen Lage mit der übrigen Bewehrung der neuen Decke, - Fotodokumentation vor und nach dem Biegen. Das Erwärmen der Bewehrungsstäbe zur Erleichterung des Biegevorgangs ist nicht zulässig. Ein mehrfaches Hin- und Herbiegen ist ebenfalls nicht zulässig. Sollten sich beim Freilegen unzureichende Stablängen, Korrosionsschäden, unzulässige Verformungen oder bereits vorhandene Knickstellen zeigen, ist die Arbeit einzustellen und die weitere Ausführung mit Tragwerksplaner und Bauleitung abzustimmen. Erforderliche Ersatz- oder Ergänzungsbewehrung wird gesondert vergütet. Abrechnung: je vorhandener, vollständig freigelegter, heruntergebogener und fixierter Bewehrungsstab			Übertrag:
		50 St	EP	GP
02.05.9	Deckenplatte Ortbeton Stahlbeton C 25/30 d = 20 cm Stahlbeton für Decken aus Stahlbeton. Oberfläche eben abgezogen. Bewehrung sowie Abstellen in gesonderten Positionen. Betongüte: C 25/30 Expositionsklassen: XC3, XF1 Deckendicke: 20 cm waagrecht hergestellt inklusive Transport Beton vor Ort ins 1. Obergeschoss inklusive Zulage für Kleinmengen			
		0,62 m³	EP	GP
Summe Bereich 02.05		Rückbau und Schließen Tauchbecken, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.06	Bereich Altes Tauchbecken Außen schließen			
	Hinweis Nach dem Bewehrungs- und Schalplan PRS_A_T1_300_BP04_O1_5_00_0101_025_0 wird das bestehende Tauchbecken im Außenbereich auf der Terrasse über dem Raum der Eismaschine zurückgebaut und durch eine ca. 4,49 × 2,80 m und 1,605 x 1,15m große, 20 cm starke Stahlbetondecke geschlossen. Hier wird später das Warmbecken eingesetzt.			
02.06.1	Raum- und Traggerüst Raum- und Traggerüst für Abbruch, Schalungs- und Betonierarbeiten Liefern, statisch bemessen, montieren, vollständig ausrüsten, vorhalten, kontrollieren, erforderlichenfalls anpassen, nach Freigabe kontrolliert entspannen sowie vollständig demontieren und abtransportieren eines räumlich ausgesteiften Arbeits-, Schutz- und Traggerüsts im Bereich Außenbecken / Luftraum Eismaschine zur Durchführung der Rohbauarbeiten und insbesondere als tragende Unterstützung der Schalung für die neu herzustellenden Stahlbetondecken E05 und E06. Gerüstbereich gemäß Gerüstbauplan, Grundfläche ca. 4,50 × 7,75 m, Gerüsthöhe entsprechend Bestand und Ausführungsplanung bis Unterkante der neu herzustellenden Deckenkonstruktion. Das Gerüst ist als statisch tragendes Baubehelfsmittel auszubilden und muss während der Betonage sämtliche aus der Deckenschalung und Herstellung der Stahlbetondecke resultierenden Lasten sicher aufnehmen und in die tragfähige Bestandskonstruktion weiterleiten. Die Leistung umfasst vollständig sämtliche für eine sichere und gebrauchsfertige Gerüstkonstruktion erforderlichen Materialien, Planungs-, Montage-, Neben- und Vorhalteleistungen, insbesondere: • Erstellen der erforderlichen Gerüst-, Montage- und Ausführungsplanung einschließlich Grundrissen und Schnitten, • Erstellen eines prüffähigen statischen Nachweises für das vollständige Raum- und Traggerüst, • statischer Nachweis sämtlicher Stützen, Riegel, Diagonalen, Verbände, Kopf- und Fußpunkte sowie Verbindungsmittel, • erforderliche konstruktive Anpassung des Gerüstrasters an			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	die vorhandenen Bauteile, Öffnungen, Schächte, Versprünge und sonstigen Einbauten, • sämtliche erforderlichen Schwerlast-Gerüststützen bzw. systemgebundenen Traggerüsttürme, • Vertikalständer, Horizontalriegel und Diagonalverbände, • räumliche Aussteifung in sämtlichen erforderlichen Richtungen, • Kopf- und Fußspindeln, • Gabelköpfe und sonstige Schalungsaufleger, • erforderliche Joch-, Stahl- oder Holzträger zur gleichmäßigen Lastverteilung unter der Deckenschalung, • sämtliche erforderlichen Lastverteilungsplatten, Bohlen, Schwellen und Unterfütterungen an den Gerüstfüßen, • erforderliche Durchstützung unterhalb der unmittelbaren Gerüstauftellebene bis zu ausreichend tragfähigen Bestandsbauteilen, soweit dies nach statischem Nachweis erforderlich ist, • konstruktive Sicherung gegen Verschieben, Kippen und ungewolltes Verstellen, • Arbeits- und Montageplattformen in den für Schalungs-, Bewehrungs-, Bohr-, Klebe- und Betonierarbeiten erforderlichen Höhen, • Seitenschutz mit Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett an sämtlichen freien Gerüstkanten, • Leitergänge bzw. systemgebundene Aufstiege einschließlich Durchstiegsklappen und Austrittssicherungen, • gesicherter Zugang zum Gerüst, • sämtliche erforderlichen Verankerungen, Kupplungen und Verbindungsmittel, • Schutz vorhandener Oberflächen und Bauteile im Bereich der Gerüstaufstellung, • Vorhalten des gesamten Gerüsts einschließlich aller Arbeits-, Schutz- und Traggerüstteile für die erforderliche Ausführungszeit. Siehe auch Plan PRS_A_A1_300_UE_14_5_01_0101_100_1.Gerüstbauplan 1.OG Außenbecken			Übertrag:
		1 psch		GP
02.06.2	Abbruch Aufkantung 20cm Höhe 50cm			
	Bestehende Stahlbetonaufkantung im oberen Bereich der Terrasse entsprechend den Vorgaben des Schal- und Bewehrungsplans erschütterungsarm und maßgerecht abbrechen.			
	Abbruch so ausführen, dass die verbleibenden Stahlbetonbauteile, Auflagerbereiche und angrenzenden			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Konstruktionen sowie die zu erhaltene Bewehrung nicht beschädigt werden.			Übertrag:
	Einschließlich:			
	- abschnittweisem Betonabtrag, - Schneiden vorhandener, nicht mehr benötigter Bewehrung, - Freilegen verbleibender Anschlussbewehrung, soweit erforderlich, - Kleinabbruch mit handgeführten Geräten, - Nacharbeiten der Abbruchkanten, - sämtlicher erforderlicher Hilfs- und Sicherungsmaßnahmen.			
	Abrechnung nach tatsächlichem Abbruchvolumen.			
		1,5 m³	EP	GP
02.06.3	Abbruch Stahlbetondecke Bestand, d = ca. 20 cm			
	Kontrollierter, erschütterungsarmer und abschnittsweiser Abbruch der vorhandenen Stahlbetondecke im Bereich des ehemaligen Tauchbeckens entsprechend Abbruchplanung.			
	Deckenstärke ca. 20 cm.			
	Die abzubrechende Decke befindet sich in großer Höhe und teilweise oberhalb des Luftraums Eismaschine. Das für die Rohbauarbeiten vorgesehene Raum-, Arbeits- und Traggerüst ist vor Beginn der Abbrucharbeiten vollständig herzustellen.			
	Einschließlich:			
	- örtlichem Aufmaß, - Einmessen und Anzeichnen der Abbruchgrenzen, - Überprüfung der tatsächlichen Deckenstärke, - Festlegung einer geeigneten Abbruchreihenfolge, - erforderlichen Trennschnitten mit Diamant-Wandsäge bzw. Fugenschneider, - Kernbohrungen und Eckbohrungen, - abschnittsweisem Zerschneiden der Decke in statisch und transporttechnisch geeignete Einzelteile, - Durchtrennen der vorhandenen Betonstahlbewehrung, - Kleinabbruch und Nacharbeiten mittels handgeführter Geräte, - Sichern der einzelnen Deckensegmente vor dem vollständigen Trennen, - kontrolliertem Absenken bzw. Herablassen sämtlicher Abbruchteile, - erforderlichen Hebe-, Anschlag- und Sicherungsmitteln für			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: kleinere Abbruchsegmente, • Zwischenlagern auf der tragfähigen Arbeitsebene unter Beachtung der zulässigen Gerüstbelastung, • Abtransport aus dem Arbeitsbereich, • Schutz der verbleibenden Decken- und Wandbereiche, • Schutz vorhandener Anschlussbewehrung, • sauberem und maßhaltigem Herstellen der verbleibenden Betonkanten, • Entfernen loser Betonbestandteile, • Reinigen der Abbruch- und Anschlussflächen. Das Abwerfen oder freie Herabfallenlassen von Beton- oder Bewehrungsteilen ist unzulässig. Die Größe und das Gewicht der einzelnen Abbruchsegmente sind auf die zulässigen Lasten des Gerüsts und die vorhandenen Transportmöglichkeiten abzustimmen. Der Abbruch darf erst nach Herstellung und Freigabe des unterseitigen Arbeits-, Schutz- und Traggerüsts erfolgen. Abbruchmaterial aufnehmen und zum Sammelplatz des Auftragnehmers transportieren. Entsorgung wird gesondert vergütet.			
		2,5 m³	EP	GP
02.06.4	Abbruch Wärmedämmung Tauchbecken Ausbauen der vorhandenen Dämmung im Bereich der abzubrechenden Tauchbeckenkonstruktion. Einschließlich: • Lösen der Dämmplatten, • Entfernen vorhandener Befestigungsmittel, • Sortieren, • Verpacken, • innerbetrieblichem Transport. • Entsorgung nicht gefährlicher Dämmstoffe einschließlich Gebühren im Einheitspreis enthalten.			
		7 m²	EP	GP
02.06.5	Betonflächen aufräumen und reinigen Bestehende Betonflächen im Anschlussbereich der neuen Stahlbetondecke bis auf tragfähigen, festen Beton vorbereiten. Breite ca. 20cm Einschließlich:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Entfernen loser und minderfester Bestandteile, - Entfernen von Beschichtungen, Zementschlämme und Verunreinigungen, - mechanischem Aufräumen der Betonoberfläche, - Herstellen einer rauen, verzahnten Anschlussfläche, - Absaugen und Reinigen, - Vornässen entsprechend dem vorgesehenen Betoniervorgang.			
		18,3 m	EP	GP
02.06.6	Deckenschalung Herstellen, Vorhalten und Entfernen einer tragfähigen Deckenschalung für die neue Stahlbetondecke E05 und die Deckenergänzung E06. Deckenstärke ca. 20 cm. Einschließlich: - Schalhaut, - Schalungsträger, - Unterstützung, - Aussteifung, - Anpassung an Bestandsbauteile, - Aussparungen, - druckdichter Ausbildung der Anschlüsse, - Trennmittel, - Ausschalen nach Freigabe. Unterseite für nachfolgende Bekleidung bzw. Beschichtung geeignet herstellen.			
		13 m²	EP	GP
02.06.7	Rand- und Stirnschalung Herstellen der Rand-, Stirn- und Anschlussschalungen der neuen Stahlbetondecken. Einschließlich: - kleinteiligen Anpassungen, - Anschlüssen an Bestandswände und Unterzüge, - Absätzen und Versprüngen, - druckdichter Ausbildung.			
		7 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.06.8	Bohrlöcher für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Pos. 51, 57, 58 Bohrlöcher für nachträglich eingeklebte Bewehrungsstäbe in vorhandenen Stahlbetonbauteilen herstellen. Bohrdurchmesser und Verankerungstiefe entsprechend Zulassung des Verbundmörtels und Montageplanung. Einschließlich: • Bohren ohne Beschädigung der vorhandenen Bewehrung, • erforderlichem Umsetzen bei Bewehrungstreffern, • vollständiger Bohrlochreinigung durch Ausblasen und Bürsten, • Entsorgung des Bohrmehls.	229 St	EP	GP
02.06.9	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse herstellen Pos. 51 Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse mit zugelassenem Injektionssystem, gemäß Plan mit Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig, herstellen. Bewehrungsstäbe aus B500, Ø 10 mm. Länge 1,0m Einschließlich: • Lieferung der Bewehrungsstäbe, • Zuschnitt und Vorbereitung, • Injektionsmörtel, • Setzen und Ausrichten der Stäbe, • Einhaltung der Verankerungstiefen, • Beachtung der Verarbeitungs- und Aushärtezeiten, • Montageprotokoll, • Nachweis der fachgerechten Ausführung. Bewehrung in gesonderter Position	65 St	EP	GP
02.06.10	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse herstellen Pos. 57 Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse mit zugelassenem Injektionssystem, gemäß Plan mit Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	200-A V3 oder technisch gleichwertig, herstellen.			
	Bewehrungsstäbe aus B500, Ø 10 mm. Länge 0,75m			
	Einschließlich:			
	• Lieferung der Bewehrungsstäbe, • Zuschnitt und Vorbereitung, • Injektionsmörtel, • Setzen und Ausrichten der Stäbe, • Einhaltung der Verankerungstiefen, • Beachtung der Verarbeitungs- und Aushärtezeiten, • Montageprotokoll, • Nachweis der fachgerechten Ausführung.			
	Bewehrung in gesonderter Position			
		134 St	EP	GP
02.06.11	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse herstellen Pos. 58			
	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse mit zugelassenem Injektionssystem, gemäß Plan mit Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY			
	200-A V3 oder technisch gleichwertig, herstellen.			
	Bewehrungsstäbe aus B500, Ø 10 mm. Länge 0,80m			
	Einschließlich:			
	• Lieferung der Bewehrungsstäbe, • Zuschnitt und Vorbereitung, • Injektionsmörtel, • Setzen und Ausrichten der Stäbe, • Einhaltung der Verankerungstiefen, • Beachtung der Verarbeitungs- und Aushärtezeiten, • Montageprotokoll, • Nachweis der fachgerechten Ausführung.			
	Bewehrung in gesonderter Position			
		30 St	EP	GP
02.06.12	Deckenplatte inkl. Aufkantungen Ortbeton Stahlbeton C 25/30 d = 20 cm			
	Stahlbeton für Decken aus Stahlbeton. Oberfläche eben abgezogen. Bewehrung sowie Abstellen in gesonderten Positionen. Decke E05/E06 inkl. Aufkantungen			
	Betongüte: C 25/30			
	Expositionsklassen: XC3, XF1			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Deckendicke: 20 cm			Übertrag:
	waagrecht hergestellt inklusive Transport Beton vor Ort ins 1. Obergeschoss Terrasse inklusive Zulage für Kleinmengen			
		2,7 m³	EP	GP
Summe Bereich 02.06		Altes Tauchbecken Außen schließen, Netto:		
Zur Ansicht				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.07	Bereich	Kneippbecken innen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.07 Bereich Kneippbecken innen					
Hinweis Kneippbecken					
Die Leistungen umfassen den vollständigen Rohbau des neuen Kneippbeckens über dem bestehenden Warmbecken. Das alte Warmbecken wird mit einer neuen Stahlbetondecke überbaut. Darauf werden zwei geschwungene Stahlbeton-Rohbauwände mit beidseitigen Treppen- und Liegeflächen, Überlaufrinnen und den erforderlichen technischen Einbauteilen hergestellt. Maßgebliche Ausführungsunterlagen sind					
der Schalplan PRS_A_T1_300_SP02_O1_5_00_0101_025_0					
der Bewehrungsplan PRS_A_T1_300_BP02_O1_5_00_0101_025_0,					
sowie der Architektur-Rohbauplan PRS_A_A1_300_D_06_5_00_0202_020_1					
02.07.1 Bestandsaufnahme, Einmessung und Absteckung					
Örtliches Aufmaß des bestehenden Warmbeckens, der Rohdecke und der angrenzenden Bauteile. Übertragen sämtlicher Achsen, Höhen, Radien, Wandverläufe, Treppenverläufe und Einbauteilpositionen gemäß den drei Ausführungsplänen. Erstellung eines Einmess- und Absteckprotokolls.					
			1 psch	GP	
02.07.2 Betonoberfläche mechanisch aufrauen					
Anschlussflächen der vorhandenen Stahlbetondecke sowie angrenzender Betonbauteile mechanisch aufrauen, Zementschlämme und minderfeste Bereiche entfernen.					
Die Betonoberfläche ist durch Fräsen, Stocken oder ein gleichwertiges mechanisches Verfahren so aufzurauen, dass das Grobkorn der vorhandenen Betonstruktur freigelegt wird und eine gleichmäßig raue, griffige und tragfähige Verbundfläche für den nachfolgenden Anschlussbeton entsteht.					
			12 m²	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.07	Bereich	Kneippbecken innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.07.3	Bohrlöcher für Bewehrungsanschlüsse Bohrlöcher für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Ø10 in vorhandener Stahlbetondecke herstellen. Bohrdurchmesser und Verankerungstiefe entsprechend Zulassung des Verbundsystems und Bewehrungsplan. Einschließlich mehrfacher Bohrlochreinigung durch Ausblasen und Bürsten.	111 St	EP	GP
02.07.4	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Ø10 Bewehrungsstäbe B500, Ø 10 mm, Längen ca. 75cm gemäß Bewehrungsplan, mit zugelassenem Verbundmörtelsystem als Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig in die Bestandsdecke einkleben. Einschließlich Zuschnitt, Injektionsmörtel, Setzen, Ausrichten, Aushärtezeiten und Montageprotokoll. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet	111 St	EP	GP
02.07.5	Einseitige formstabile Schalung für die gekrümmten Wand Beidseitige, formstabile und maßhaltige Schalung der beiden geschwungenen Rohbauwände. Herstellung entsprechend sämtlichen im Schal- und Architekturplan angegebenen Radien, Höhen und Neigungen. Schalhaut schalungsglatt, dicht und ausreichend ausgesteift. Inklusive Zulage für die Herstellung der mehrfach gekrümmten Freiformgeometrie mit zahlreichen wechselnden Radien von etwa 1,84 m bis 26,93 m. Einschließlich Schablonen, segmentierter Schalhaut, Zusatzunterkonstruktion und erhöhter Maßkontrolle. Abrechnung je Ansichtsfläche in der Abwicklung	24 m²	EP	GP
02.07.6	Zulage Schalung Treppenaussparung Zulage für die Aussparungen der Treppenkonstruktionen in der Schalung auf der Wasserseite.	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.07	Bereich	Kneippbecken innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.07.7	Treppenschalung Komplette Schalung der westlichen und östlichen Treppenkonstruktion einschließlich unterer, mittlerer und oberer Stufen, Setzstufen, Trittflächen, Seitenflächen, Auflager, Abschalungen und kleinflächiger Sonderformen.	2 St	EP	GP
02.07.8	Zulage Überlaufrinnenschalung Maßgenaue Schalung der beidseitigen Überlaufrinnen entsprechend Detail Überlaufrinne. Einschließlich Rinnenquerschnitt, Aufkantungen, Gefälle, Stirnabschlüsse, Durchdringungen und schalungsdichter Anschlüsse als Zulage zur Schalung der Treppe.	16 m	EP	GP
02.07.9	Arbeits- und Betonierfugen abschalen Planmäßige Arbeits- und Betonierfugen zwischen Deckenergänzung, Wänden, Treppen und Rinnen maßhaltig abschalen. Fugenflächen nach Ausschaln aufräumen, reinigen und für die Fortsetzung der Betonage vorbereiten.	18 m	EP	GP
02.07.10	Setzen Einbauteile BWT Setzen von Einbauteilen (Lieferung erfolgt durch Badewassertechnik) inkl. herstellen sämtlicher Aussparungs-, Futterrohr-, Nischen- und Einbauteilschalungen für Ablaufrinne DN 80, Rinnenrücklauf DN 100, Reinwasserzulauf, Scheinwerfer und weitere technische Anschlüsse. Maßgenaue Koordination mit Badewassertechnik.	10 St	EP	GP
02.07.11	Stahlbeton C25/30 für Wände Stahlbeton für die gekrümmten und geraden Beckenwände liefern und einbauen. Einschließlich Kleinmengenzuschlägen, Einbringen in die dicht bewehrte Schalung, sorgfältigem Verdichten, Vermeidung von Entmischung sowie Ausbildung schalungsglatte Oberflächen. Betongüte:C 25/30			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.07	Bereich	Kneippbecken innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Expositionsklassen: XC3,XF1			Übertrag:
	inklusive Transport Beton vor Ort ins 1. Obergeschoss inklusive Zulage für Kleinmengen			
		3,7 m³	EP	GP
02.07.12	Stahlbeton C25/30 für Treppe			
	Stahlbeton für die integrierte radiale Stahlbetontreppe liefern und einbauen. Einschließlich Einbringen in kleinflächige und dicht bewehrte Bereiche, Verdichten, Abziehen und maßhaltiger Herstellung der Stufen.			
	Betongüte:C 25/30 Expositionsklassen: XC3,XF1			
	inklusive Transport Beton vor Ort ins 1. Obergeschoss inklusive Zulage für Kleinmengen			
		2,5 m³	EP	GP
Summe Bereich 02.07				
	Kneippbecken innen, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.08	Bereich	Kaltbecken innen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.08	Bereich Kaltbecken innen				
	Hinweis Kaltbecken Die Leistungen umfassen den vollständigen Rohbau des neuen Kaltbeckens einschließlich gekrümmter Stahlbetonwände, geradliniger Wandabschnitte, integrierter Stahlbetontreppe, Bewehrung, nachträglicher Bewehrungsanschlüsse, Einbauteile, Betonage, Nachbehandlung und Dokumentation. Maßgebliche Ausführungsunterlagen sind der Schalplan PRS_A_T1_300_SP01_O1_5_00_0101_025_0 und der Bewehrungsplan PRS_A_T1_300_BP01_O1_5_00_0101_025_0, sowie der Architektenplan PRS_A_A1_300_D_07_5_01_0101_020_1.Kaltbecken Alle Maße, Höhen, Radien und Aussparungen sind vor Ausführung am Bau zu prüfen				
02.08.1	Bestandsaufnahme und Einmessung Örtliches Aufmaß der vorhandenen Rohdecke und Anschlussbauteile, Übertragung der Höhenkoten, Achsen und Radien des Kaltbeckens gemäß Schalplan PRS_A_T1_300_SP01_O1_5_00_0101_025_0. Einmessung der Anschlüsse für Ablaufrinne DN 80, Rinnenrücklauf DN 100 und Reinwasserzulauf. Erstellung eines Einmessprotokolls				
		1 psch		GP	
02.08.2	Betonoberfläche mechanisch aufrauen Anschlussflächen der vorhandenen Stahlbetondecke sowie angrenzender Betonbauteile mechanisch aufrauen, Zementschlämme und minderfeste Bereiche entfernen. Rauigkeit gemäß Vorgabe des Tragwerksplaners herstellen, reinigen und für den Verbund vorbereiten.				
		8 m²	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.08	Bereich	Kaltbecken innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.08.3	Bohrlöcher für Bewehrungsanschlüsse Bohrlöcher für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Ø10 in vorhandener Stahlbetondecke herstellen. Bohrdurchmesser und Verankerungstiefe entsprechend Zulassung des Verbundsystems und Bewehrungsplan. Einschließlich mehrfacher Bohrlochreinigung durch Ausblasen und Bürsten.	41 St	EP	GP
02.08.4	Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Ø10 Bewehrungsstäbe B500, Ø 10 mm, Längen ca. 75cm gemäß Bewehrungsplan, mit zugelassenem Verbundmörtelsystem als Injektionsmörtel (2-komponentig) auf Hybrid-Basis für nachträgliche Betonstahlverankerung (mit abZ oder ETA), z.B. Hilti HIT-HY 200-A V3 oder technisch gleichwertig in die Bestandsdecke einkleben. Einschließlich Zuschnitt, Injektionsmörtel, Setzen, Ausrichten, Aushärtezeiten und Montageprotokoll. Betonstahl wird in gesonderter Position verrechnet	41 St	EP	GP
02.08.5	Beidseitige, formstabile Schalung für die gekrümmten Beidseitige, formstabile Schalung für die gekrümmten Stahlbetonwände des Kaltbeckens entsprechend den im Schalplan angegebenen Radien herstellen. Schalung maßhaltig, dicht und ausreichend ausgesteift. Sichtbare Betonflächen schalungsglatt. Einschließlich Trennmittel, Schalungsanker, Konen, Ausschalung und Reinigung. Inklusive Zulagen für enge Radien. Abrechnung je Ansichtsfläche in der Abwicklung	18 m²	EP	GP
02.08.6	Wandschalung, gerade Schalung der geradlinigen Wandabschnitte einschließlich Wandenden, Stirnseiten und Anschlüssen an den Bestand. Schalung maßhaltig, lot- und fluchtgerecht, dicht und ausreichend ausgesteift. Abrechnung je Ansichtsfläche in der Abwicklung	6 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.08	Bereich	Kaltbecken innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.08.7	Treppenschalung, radial gekrümmt Komplette Schalung der integrierten radialen Stahlbetontreppe mit fünf Steigungen entsprechend Schalplan. Einschließlich gekrümmter Setz- und Trittstufenschalungen, Seitenflächen, Untersichten, Auflager, Abstützungen, Ausschalung und Reinigung. Inklusive Zulagen für enge Radien.	8 m²	EP	GP
02.08.8	Zulage Schalung Rinnenaufkantung, Beckenkopf Zulage Herstellen einer Schalung für Rinnenaufkantung im Zusammenhang mit der Herstellung des Beckenkopfs Kaltbecken. Höhe ca. 11,5cm, Breite ca. 22cm	10,5 m	EP	GP
02.08.9	Zulage Aufkantung rund Zulage zur Vorposition als Ausführung rund in verschiedenen Radien ab ca. 50cm Radius	8,5 m	EP	GP
02.08.10	Setzen Einbauteile BWT Setzen von Einbauteilen (Lieferung erfolgt durch Badewassertechnik) inkl. herstellen sämtlicher Aussparungs-, Futterrohr-, Nischen- und Einbauteilschalungen für Ablaufrinne DN 80, Rinnenrücklauf DN 100, Reinwasserzulauf, Scheinwerfer und weitere technische Anschlüsse. Maßgenaue Koordination mit Badewassertechnik.	12 St	EP	GP
02.08.11	EPS-Dämmstoffausfüllung unter Stahlbetontreppe Hohlraum unter der radialen Stahlbetontreppe gemäß Detailschnitten 5 und 6 des Architekturdetails PRS_A_A1_300_D_07_5_01_0101_020_1 vollständig mit formstabilen Dämmstoffblöcken aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum EPS nach DIN EN 13163 ausfüllen. Dämmstoff mindestens EPS 200			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.08	Bereich	Kaltbecken innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Anwendungstyp DEO-dh nach DIN 4108-10 - Nennwert der Druckspannung bei 10 % Stauchung mindestens 200 kPa - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit höchstens 0,035 W/(m·K), - maß- und formstabil sowie für die Beanspruchung aus Bewehrung, Frischbeton und Bauzustand geeignet. - Blöcke und Platten mehrlagig, dicht gestoßen, im Verband und vollflächig tragend einbauen - radialen Verlauf, fünf Stufen, Wandanschlüsse und Einbauteile passgenau zuschneiden - Fugen versetzen, größere Hohlstellen vermeiden und die Ausfüllung gegen Verschieben, Aufschwimmen und Auftrieb während Bewehrungs- und Betonierarbeiten sichern - Erforderliche Zuschnitte, Formstücke, Klebe- und Fixiermittel, Verschnitt sowie sämtliche Nebenarbeiten sind einzurechnen. Gewöhnlicher Montageschaum ist zur flächigen oder großvolumigen Hohlraumfüllung nicht zulässig. Vor Einbau sind Auflagerflächen zu reinigen und Unebenheiten so auszugleichen, dass eine vollflächige, standsichere Auflagerung entsteht. Produktdaten und Nachweis der ausreichenden Druckfestigkeit sind vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.			Übertrag:
		0,7 m³	EP	GP
02.08.12	Stahlbeton C25/30 für Wände Stahlbeton für die gekrümmten und geraden Beckenwände liefern und einbauen. Einschließlich Kleinmengenzuschlägen, Einbringen in die dicht bewehrte Schalung, sorgfältigem Verdichten, Vermeidung von Entmischung sowie Ausbildung schalungsglatte Oberflächen. Betongüte: C 25/30 Expositionsklassen: XC3, XF1 inklusive Transport Beton vor Ort ins 1. Obergeschoss inklusive Zulage für Kleinmengen			
		3,4 m³	EP	GP
02.08.13	Stahlbeton C25/30 für Treppe Stahlbeton für die integrierte radiale Stahlbetontreppe liefern und einbauen. Einschließlich Einbringen in kleinflächige und dicht bewehrte Bereiche, Verdichten, Abziehen und maßhaltiger Herstellung der Stufen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.08	Bereich	Kaltbecken innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Betongüte:C 25/30 Expositionsklassen: XC3,XF1 inklusive Transport Beton vor Ort ins 1. Obergeschoss inklusive Zulage für Kleinmengen			
		0,8 m³	EP	GP
Summe Bereich 02.08		Kaltbecken innen, Netto:		
Zur Ansicht				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.09	Bereich	Bewehrung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.09 Bereich Bewehrung					
02.09.1	Stabstahl 500 S (A) d = 8mm bis 12mm Rippentorstahl 500 S (A) nach DIN 488 fyk=500 N/mm², normale Duktilität (A) nach DIN 488 für Bauteile aus Ortbeton liefern, schneiden, biegen und verlegen. Abgerechnet wird nach Stahlliste Statiker. Durchmesser d = 8mm, bis 12mm	190 kg	EP	GP	
02.09.2	Stabstahl 500 S (A) d = 10mm Rippentorstahl 500 S (A) nach DIN 488 fyk=500 N/mm², normale Duktilität (A) nach DIN 488 für Bauteile aus Ortbeton liefern, schneiden, biegen und verlegen. Abgerechnet wird nach Stahlliste Statiker. Durchmesser d = 10mm	2.084 kg	EP	GP	
02.09.3	Stabstahl 500 S (A) d = 12mm Rippentorstahl 500 S (A) nach DIN 488 fyk=500 N/mm², normale Duktilität (A) nach DIN 488 für Bauteile aus Ortbeton liefern, schneiden, biegen und verlegen. Abgerechnet wird nach Stahlliste Statiker. Durchmesser d = 12mm	9,5 kg	EP	GP	
02.09.4	Abstandhalter Bst 500 Liefern und Einbauen von Abstandhalter, passend für Bauteildicken gemäß Beschrieb. Abstandhalter Bst 500	50 kg	EP	GP	
Summe Bereich 02.09		Bewehrung, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.10	Bereich	Entsorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.10	Bereich Entsorgung				
02.10.1	Transport Schutt zu Container Interner Transport Schutt von Abbruch Transport sämtlicher Materialien: - Aufnahme, Verladen, innerer Transport, Längen siehe Grundriss - keine Überlastung der Decke - Abtransport vom Gebäude zum Container über Plattform, Überbrückung der Höhe vom OG zum Container ist dem AG Überlassen, z.B. Mittel Rutsche, Röhre, Hubwerkzeuge etc. Dies ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. - Inkl. Erschwernis Transport von OG zu Container auf Straße über Fassadenaufkantung und Podest Abrechnung nach Wiegescheine.				
		60 t	EP	GP	
02.10.2	AVV 17 01 01 Beton, Containerstellung, Abfuhr, Entsorgung, Z 1.1 Beton nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 17 01 01, Bausubstanz Z 1.1 gemäß Eckpunktepapier Containerstellung, Abfuhr, Entsorgung, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zur Verwertungsanlage, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Die Entsorgung hat entsprechend den gültigen Vorschriften zu erfolgen. Sämtliche Entsorgungsnachweise (Lieferscheine, Wiegescheine, ggf. Begleitscheine) sind dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen.				
		35 t	EP	GP	
02.10.3	AVV170904 Baumischabfälle, Containerstellung, Abfuhr, Entsorgung Baumischabfälle nach AVV (AbfallverzeichnisVerordnung) 170904. Containerstellung, Abfuhr, Entsorgung, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zur Verwertungsanlage, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
02	Titel	Rohbauarbeiten			
02.10	Bereich	Entsorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag: Die Entsorgung hat entsprechend den gültigen Vorschriften zu erfolgen. Sämtliche Entsorgungsnachweise (Lieferscheine, Wiegescheine, ggf. Begleitscheine) sind dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen.				
		25 t	EP	GP	
Summe Bereich 02.10			Entsorgung, Netto:		
Zur Ansicht					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.11	Bereich	Sockel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.11	Bereich Sockel			
	Hinweis Sockel Auszuführen sind gemauerte Sockel im 1. Obergeschoss der Saunalandschaft, insbesondere für Schränke, Ablagen, Sitzbank-/HPL-Bauteile und Lagerschrank Saunameister. gemäß Ausführungsplan PRS_A_A1_300_D_22_5_00_0101_010_1 – Detail Sockel			
02.11.1	Sockel aus Mauerwerk herstellen, Breite ca. 32,5 - 44,5 cm Sockel aus Mauerwerk herstellen, auf Stahlbetondecke / 44,5 cm, Höhe variierend gemäß Plan von 44 bis 54cm, einschließlich Zuschnitt, Vermörtelung, flucht- und lotrechter Ausführung, Anarbeiten an Bestandsbauteile, Leibungen, Vorsprünge und angrenzende Wände. Ausführung als tragfähiger Sockel für bauseitige Schränke, Ablagen, HPL-Sitzbank und sonstige Einbauten. Oberkante Mauerwerk gemäß Plan. Mauerwerk geeignet für Feuchtraum-/Saunabereich, druckfest und formstabil. Materialvorschlag: Kalksandstein, Betonstein oder gleichwertiges Mauerwerk nach statischer und bauphysikalischer Eignung. Mauerwerksart vor Ausführung mit Bauleitung abstimmen. Abrechnung nach laufendem Meter Sockel.	25,8 m	EP	GP
02.11.2	wie vor, jedoch als Sockel Breite 85cm, Höhe 29cm - 44cm Wie Position 02.11.1 jedoch: als Sockel Breite 85cm, Höhe 29cm bis 44cm	26,605 m	EP	GP
02.11.3	Zulage schräge an Wand Zulage zu MW Sockel für schräges anarbeiten an Wand nach Detail 6	4,8 m	EP	GP
02.11.4	Betonsockel / Betonauflage H = 8 cm auf Mauerwerk herstellen Betonsockel als obere Betonauflage auf dem Mauerwerk herstellen, Dicke ca. 8 cm, Breite gemäß Sockelbreite und Detail, Oberkante gemäß Plan.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
02	Titel	Rohbauarbeiten		
02.11	Bereich	Sockel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung in Ortbeton, druckfest, eben, kantensauber und maßhaltig, einschließlich erforderlicher Schalung an freien Kanten, Haftbrücke auf Mauerwerk, Einbringen, Verdichten, Abziehen und Nachbehandlung.			Übertrag:
	Die Betonoberfläche ist als Untergrund für nachfolgende Belags-/Abdichtungs- bzw. Einbauarbeiten geeignet herzustellen.			
	Abrechnung nach Quadratmeter Betonsockelfläche			
		35 m²	EP	GP
02.11.5	Kleinflächige Schalung für Betonsockel H = 8 cm, Kleinflächige Schalung für Betonsockel H = 8 cm, einschließlich Herstellen der seitlichen Schalung an freien Kanten, Stirnseiten, Unterbrechungen, Versprüngen und Anschlüssen. Schalung standsicher, maßhaltig, dicht und sauber herstellen, nach Erhärten entfernen, Kanten säubern.			
	Abrechnung nach laufendem Meter geschalter Kante.			
		167 m	EP	GP
Summe Bereich 02.11			Sockel, Netto:	.....
Summe Titel 02			Rohbauarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
03	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Innenputz				
03.01 Bereich Vorbereitende Arbeiten				
03.01.1	Bauteile schützen, Folie, Platte Bauteile, Fenster und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie (PE >= 0,2 mm) abkleben und staubdicht abdecken. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten.	200 m²	EP	GP
03.01.2	Abdeckung Boden Boden zum Schutz mit Folie (PE >= 0,2 mm) und Hartfaserplatten staubdicht abdecken. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten.	150 m²	EP	GP
03.01.3	Untergrund reinigen, grober Schmutz Reinigen des Untergrundes (Beton, MW) von grober Verschmutzung, z. B. Gips-, Mörtel-, Farbreste oder Öl.	624 m²	EP	GP
03.01.4	Hochdruck-Nassreinigung Untergrund Nassreinigung mit Hochdruck-Wasserstrahl zur Entfernung von losen Verunreinigungen am Putzuntergrund. Das Wasser und lose Bestandteile sind aufzufangen und fachgerecht zu entsorgen. Bauteil : Innenwand - Beton	613 m²	EP	GP
	Ausführung des Kalkzementputz Ausführung des Kalkzementputzes in den verschiedenen Bereichen wie folgt: Im Bereich einer Abhangdecke wird der Putzbelag der Wände muss nicht bis zur Roh-Decke geführt. Der Putz wird bis ca. 0,10 m ü. OK Abhangdecke ausgeführt und abgerechnet. Rohböden sind mit Folie bei Bedarf und Rücksprache mit dem AG vor Verschmutzung zu schützen. Die Decken, die nicht geputzt werden, müssen während der Arbeiten geschützt werden.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
03	Titel	Innenputz		
03.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Ausführung Innenputz als Grundlage für Fliesenarbeiten gem. DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“. In allen Bereichen Kalkzementputz P II CS II mit Zulassung für Wassereinwirkungsklassen W0-1 bis W3-1. Putze nach DIN EN 998-1 bzw. DIN EN 13279 sind als Untergrund für Fliesen und Platten geeignet, wenn folgende Kriterien erfüllt sind: ▪ Deklarierte Druckfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ - Trockenrohdichte $\geq 1.000 \text{ kg/m}^3$ (nur bei Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputzen) Unterputze für die Fliesen- und Plattenverlegung dürfen nicht gefilzt oder geglättet werden. Sie sind grob mit der Richtlatte oder Kartätsche scharf abzuziehen. Die dadurch entstehende raue Oberfläche verbessert die Haftfähigkeit des Fliesenklebers und der ggf. notwendigen Abdichtungsmaterialien im Spritzwasserbereich vor der Fliesen- und Plattenverlegung. Flächengewicht Belag $< 25 \text{ kg/m}^2$.			
03.01.5	Grundierung / Haftbrücke, mineralisch, Wandflächen innen Mineralische Haftbrücke auf glatte, schalöl- und staubfrei gereinigte Betonflächen und KS-Wände im Innenbereich aufbringen, mind. 12 Stunden trocknen lassen. Für Kalkzementputz.	624 m²	EP	GP
03.01.6	Ausgleichsputz, Unebenheiten Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes außerhalb der Maßtoleranz. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Putzgrund : Beton, KS, Ziegel Mörtelart : PII CSII Oberfläche : abgezogen Ausführungsort : Bestandswände	30 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
03	Titel	Innenputz		
03.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.7	Elektrodosen schließen, innen Elektro-Schalterdosen im Innenbereich mit Putzdeckel mit Putzfahnen aus Kunststoff verschließen.	50 St	EP	GP
03.01.8	Putzarmierung, Glasfasergewebe, Innenputz Putzarmierung mit Glasfasergewebe als Putzträger vollflächig, zum Überspannen rissegefährdeter Putzgrundflächen z.B. an Plattenstößen von Leichtbauplatten, über Installationsschlitten, als Flächenüberspannung sowie für Verwahrungen aller Art im Innenbereich. Ausführung nur nach Anordnung AG. Stoßüberlappung : 100 mm	60 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
03	Titel	Innenputz			
03.02	Bereich	Innenputz			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.02 Bereich Innenputz					
03.02.9	Kalkzementputz, 2-lagig, IW, Q3 gefilzt				
	Kalkzementputz, zweilagig, im Innenbereich.				
	Putzgrund :	Beton, KS, Ziegel, Ausgleichputz			
	Mörtelart :	GP (Normalputzmörtel)			
	Unterputz :	Festigkeitsklasse CS II (P II)			
	Oberputz :	Festigkeitsklasse CS II (P II)			
	Oberfläche :	gefilzt und geglättet für Farbanstrich			
	Oberflächenqualität :	Q3			
	Putzdicke :	10-15 mm			
	Bauteil :	Wände Mauerwerk			
	Siehe Plan : PRS_A_A1_300_UE_15_5_XX_0101_100_1				
		190 m²	EP	GP	
03.02.10	Kalkzementputz, 2-lagig, IW, Q3 abgezogen				
	Kalkzementputz, zweilagig, im Innenbereich.				
	Putzgrund :	Beton, KS, Ausgleichputz			
	Mörtelart :	GP (Normalputzmörtel)			
	Unterputz :	Festigkeitsklasse CS II (P II)			
	Oberputz :	Festigkeitsklasse CS II (P II)			
	Oberfläche :	abgezogen im Bereich Fliesenbelag			
	Oberflächenqualität :	Q3			
	Putzdicke :	10-15 mm			
	Bauteil :	Wände Mauerwerk			
	Siehe Plan : PRS_A_A1_300_UE_15_5_XX_0101_100_1				
		354 m²	EP	GP	
03.02.11	Kalkzementputz als Sockelputz, Q3 abgezogen, H=30 cm				
	Kalkzementputz, zweilagig, im Innenbereich.				
	Putzgrund :	Beton, KS, Ausgleichputz			
	Mörtelart :	GP (Normalputzmörtel)			
	Unterputz :	Festigkeitsklasse CS II (P II)			
	Oberputz :	Festigkeitsklasse CS II (P II)			
	Oberfläche :	abgezogen im Bereich Fliesenbelag			
	Oberflächenqualität :	Q3			
	Putzdicke :	10-15 mm			
	Bauteil :	Wände, Feuchträume, Nassräume			
	als Sockelputz, Höhe bis ca. 30cm				
		63 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
03	Titel	Innenputz		
03.02	Bereich	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.12	Kalkzementputz als Sockelputz, Q3 abgezogen, H=40 bis 50cm Wie Position 03.02.11 (Seite 79) jedoch: Sockelhöhe : von ca. 40 bis 50cm	88 m	EP	GP
03.02.13	Kalkzementputz als Sockelputz, Q3 abgezogen, H=ca. 115cm Wie Position 03.02.11 (Seite 79) jedoch: Sockelhöhe : ca.115 cm	19 m	EP	GP
03.02.14	Zulage zu den Positionen Kalkzement-Innenputz, 2-lagig, Q3 Zulage zu den Positionen Kalkzement-Innenputz, 2-lagig, Q3 gefilzt bzw. Q3 abgezogen, für die Ausführung auf Betonflächen anstelle von Mauerwerk. Enthalten sind sämtliche zusätzlichen Maßnahmen zur fachgerechten Vorbereitung des Betonuntergrundes als Putzgrund, insbesondere Prüfen des Untergrundes, Reinigen, Entfernen loser Bestandteile, Entstauben, Herstellen eines tragfähigen, haftfähigen und gleichmäßig saugenden Putzgrundes sowie Aufbringen einer systemgerechten Haftbrücke, eines Betonkontaktes oder eines geeigneten mineralischen Haftvermittlers nach Erfordernis und Herstellervorgabe. Die Zulage gilt für Ortbeton- und Betonfertigteileflächen, Betonstürze, Unterzüge, Pfeiler, Ringanker, Deckenränder, Betonbrüstungen, Leibungen, Sockel und sonstige Betonflächen im Bereich der zu verputzenden Innenwandflächen. Der Grundputz und Oberputz selbst wird über die Hauptpositionen Innenputz abgerechnet. Die Zulage umfasst ausschließlich den gegenüber Mauerwerk erhöhten Aufwand für den Putzgrund Beton einschließlich aller hierfür erforderlichen Materialien, Arbeitsgänge, Nebenarbeiten und Wartezeiten. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Beton-Putzgrundfläche.	613 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PR5)

05	LV	Rohbauarbeiten		
03	Titel	Innenputz		
03.02	Bereich	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.15	Zulage zu vor Pos., Kleinflächen Zulage zu Wandflächen <2,5m2			
		30 m²	EP	GP
03.02.16	Feinoberfläche auf Kalkzement-Innenputz, Zulage Feinoberfläche auf Kalkzement-Innenputz, nur mit Feuchtraumeignung Zulage zu den Positionen Kalkzement-Innenputz, 2-lagig, Innenwand, Q3 abgezogen, für das Herstellen einer besonders glatten, fein geglätteten mineralischen Oberfläche zur Aufnahme eines nachfolgenden Anstrich- oder Beschichtungssystems. Ausführung als fein geglättete mineralische Oberfläche, z. B. mineralische Feinglätte, auf Kalkzementputz als tragfähigem Untergrund. Das angebotene System muss für den vorgesehenen Einsatzbereich im Innenraum mit erhöhter Luftfeuchte geeignet sein. Für Schwimmbad-, Feucht- und Nassraumbereiche ist die Eignung des vollständigen Systemaufbaus aus Unterputz, Feinlage/Glätte, Grundierung und Beschichtung durch den Hersteller schriftlich nachzuweisen. Die Oberfläche ist eben, geschlossen, gleichmäßig und besonders glatt herzustellen. Ansätze, Grate, Kellenschläge, Riefen, Porenhäufungen, Spachtelspuren und sonstige sichtbare Unregelmäßigkeiten sind zu vermeiden. Die fertige Oberfläche muss für hochwertige Anstrichflächen geeignet sein. Enthalten sind alle zusätzlichen Arbeitsgänge gegenüber der nur abgezogenen Oberfläche, insbesondere Untergrundprüfung, erforderliche Vorbehandlung, Aufbringen der Feinlage/Glätte, Glätten, Nachbearbeiten, Egalisieren von Ansätzen sowie Herstellen eines gleichmäßigen Oberflächenbildes einschließlich aller Nebenarbeiten. Erhöhte Anforderungen an Streiflichtfreiheit sind NICHT geschuldet. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Fläche.			
		104 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
03	Titel	Innenputz		
03.02	Bereich	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.17	Mehrstärke, Putz, innen Mehrpreis je 5 mm Mehrstärke für Innenputz. Putzart : Kalk-Zementputz Ausführung nur nach Anordnung AG	20 m²	EP	GP
03.02.18	Stahlzarge einputzen, nachträgl., innen Stahlumfassungszargen nachträglich mit Kalkzementputz einputzen, Eckzargen im Bereich der Leibungen. inkl Auslaufen Putz auf 0 zur Leibungsecke.	10 m	EP	GP
03.02.19	Zulage Höhe über 3,5m Zulage für das Putzen von Wänden über 3,5 m für Gerüste, Mehraufwand. Vergütet werden nur die Bereiche über 3,50m.	41 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.02			Innenputz, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
03	Titel	Innenputz			
03.03	Bereich	Leisten und Profile			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.03 Bereich Leisten und Profile					
Hinweis: Putzträger, Putzprofile Sämtliche durch d. AN verwendete Putzträger, Putzprofile, etc., sowie deren Befestigung (Putz- u. Mörtelbatzen, Verankerungen, Verdübelungen, etc.), müssen den Anforderungen für Feucht- u. Nassräume, sowie sämtliche Innenräume im Bereich Hallen- u. Solebäder erfüllen. Diese müssen korrosionsresistent sein, sofern textile Gewebe verwendet od. zu den Profilen zugehörig sind, müssen diese alkalibeständig sein. Die Verwendung v. Putzträgern, Putzprofilen in Edelstahl oder Kunststoff bzw. Materialkombinationen aus Edelstahl u. Kunststoff, ist stets den Gegebenheiten / Anforderungen vor Ort anzupassen und vor Ausführung mit der v. AG beauftragten Bauleitung abzustimmen! Der zu verwendende Ansetzmörtel für die Putzprofile muss auf den Unterputz angestimmt sein.					
03.03.1	Putzabschlussprofil, Edelst., Feuchträume, Putzabschlussprofil aus Edelstahl zur Begrenzung verschiedener Bauteile in Feuchträumen. Putzdicke: 15-20 mm	48 m	EP	GP	
03.03.2	Putzabschlussprofil, Edelst., Feuchträume Wie Position 03.03.1 jedoch: Abschluss Sockel	0,5 m	EP	GP	
03.03.3	Putzeckleiste, Edelstahl, Feuchträume Putzeckleiste aus rostfreiem Stahl V4A (z.B.: Werkstoff Nr. 1.4401) zum Einbau in Feuchträumen, Schwimmbad geeignet Putzdicke : 15-20 mm, auf Stützen 10 mm	48 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
03	Titel	Innenputz		
03.03	Bereich	Leisten und Profile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.03.4	Schnellputzleiste, Edelstahl, Nasszonen Schnellputzleisten aus Edelstahl (schwimmbadgeeignet) zur Herstellung planebener Putzflächen im Innenbereich im Bereich Fliesenbelag. Putzdicke : 15-20 mm			
		50 m	EP	GP
Summe Bereich 03.03		Leisten und Profile, Netto:		
Summe Titel 03		Innenputz, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
04	Titel	Dämmungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Dämmungen			
04.01	Bereich Dämmungen Decke			
	Schalldämmung an Rohdecke Die Rohdecke wird vor der Installation mit Schalldämmplatten belegt. Dies erfolgt in einzelnen Feldern verschiedener Größen. Siehe hierzu Plan: PRS_A_A1_300_UE_17_5_01_0101_100_1.Übersicht - Deckenflächen Schalldämmung Als Material wird z.B. Tektalan A2-Basic oder gleichwertig verwendet Eigenschaften: nichtbrennbare, zweischichtige Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern und geraden Kanten. Die Standardausführung ist werkseitig nicht eingefärbt und ist für die nachträgliche Dämmung unter anderem von Keller- und Technikraumdecken vorgesehen. Dicke 60mm			
04.01.1	Örtliches Aufmaß der im Plan gekennzeichneten Deckenflächen Örtliches Aufmaß der im Plan gekennzeichneten Deckenflächen vor Beginn der Arbeiten. Einschließlich: • Prüfung der Abmessungen und Höhen, • Einmessen der Plattenaufteilung • Festlegen der Verlegerichtung, • Abstimmung der Plattenstöße und Randzuschnitte, • Berücksichtigung vorhandener Leitungen, Lüftungskanäle, Einbauteile und Durchdringungen, • Anzeichnen der Flächen und Plattenachsen, • Abstimmung mit den angrenzenden Gewerken. Alle Maße sind vor Ausführung am Bau zu prüfen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
04	Titel	Dämmungen		
04.01	Bereich	Dämmungen Decke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.2	Tektalan A2-Basic, 60 mm, größere Einzelflächen, >20qm Liefern und fachgerecht unter vorhandenen Stahlbetondecken montieren einer nichtbrennbaren Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern. Fabrikat und Typ: Knauf Insulation Tektalan A2-Basic oder technisch gleichwertig Ausführung: • Plattendicke 60 mm, • gerade Kantenausbildung, • Standardoberfläche im Naturton, werkseitig nicht eingefärbt, • Brandverhalten mindestens A2-s1,d0, • dicht gestoßen und fluchtgerecht verlegt, • mechanisch unmittelbar an der Stahlbetondecke befestigt, • Befestigungsmittel gemäß Hersteller-Verarbeitungsrichtlinie und Untergrund, Einschließlich: • Lieferung und Transport, • Entladen und Zwischenlagern, • Plattenzuschnitt an Wand- und Bauteilanschlüssen, • Befestigungsmitteln, • Bohren der Befestigungslöcher, • erforderlichem Verschnitt, • Anarbeiten an geradlinige Deckenränder, Erfasst werden die im Plan bezeichneten größeren Einzelflächen >20qm Abrechnung nach tatsächlich bekleideter Deckenfläche.	150 m²	EP	GP
04.01.3	wie vor jedoch Kleinflächen <20qm Wie Position 04.01.2 jedoch: jedoch Ausführung als räumlich voneinander getrennte Kleinflächen mit erhöhtem Aufwand für: • mehrfaches Einrichten und Umsetzen, • erhöhten Rand- und Zuschnittanteil, • geringe zusammenhängende Verlegeflächen, • häufige Unterbrechung des Plattenrasters,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
04	Titel	Dämmungen		
04.01	Bereich	Dämmungen Decke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Anpassung an unterschiedliche Raum- und Bauteilgeometrien, - erhöhten Materialverschnitt, - abschnittsweise Anlieferung und Montage.	100 m²	EP	GP
	Übertrag:			
04.01.4	Zulage für die Ausführung der Deckenbekleidung bei einer Zulage für die Ausführung der Deckenbekleidung bei einer Unterkante Rohdecke beziehungsweise Arbeitshöhe von bis zu ca. 3,90 m über dem jeweiligen Fußboden. Einschließlich: - Bereitstellung, Vorhaltung und Umsetzen geeigneter fahrbarer Arbeitsgerüste beziehungsweise Kleingerüste, - Auf- und Abbau, - erhöhtem Aufwand für Materialtransport und Plattenmontage, - zusätzlichem Personalaufwand beim Anreihen und Positionieren der Platten, - erforderlichen Absturzsicherungen, - mehrfachem Umsetzen zwischen den getrennten Einzelflächen. - Großflächige Raum- oder Fassadengerüste sind nicht enthalten.	250 m²	EP	GP
04.01.5	Zulage Rand- und Passplatten, Schrägschnitte Zulage für Schrägschnitte Zulage für das Herstellen kleinteiliger Rand- und Passplatten sowie das Anarbeiten an unregelmäßige Bauteilbegrenzungen. Einschließlich: - genauem Aufmaß, - mehrfachen Gehrungs- und Schrägschnitten, - Zuschnitten an Vor- und Rücksprüngen, - Anpassung an Wandversätze, Unterzüge und Schachtwände, - Nacharbeiten und Säubern der sichtbaren Schnittkanten, - erhöhtem Verschnitt. Geradlinige Standardrandzuschnitte sind bereits in den Hauptpositionen enthalten. Abrechnung nach Länge der angepassten Randbereiche.	110 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
04	Titel	Dämmungen			
04.01	Bereich	Dämmungen Decke			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 04.01			Dämmungen Decke, Netto:		
Summe Titel 04			Dämmungen, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		
Zur Ansicht					

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Betoninstandsetzung			
05.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
05.01.1	Fahrbares Gerüst Standhöhe bis 3,0 m Fahrbares Gerüst Standhöhe bis 3,0 m Fahrbares Gerüst nach Vorstellungen des AN für Arbeiten an den Deckenunterseiten liefern, aufbauen, für die Durchführung der eigenen Arbeiten vorhalten und wieder abbauen und abfahren. Standebene über Betonboden, -decke bis ca. 3,0 m. Unterkante Decke ca. 3,94m über Rohbeton Gerüstabmessungen nach Wahl AN bzw. örtlichen Gegebenheiten. Es wird ein Fahrgerüst mit den Abmessungen 2,0 x 2,0 m vorgeschlagen. Hinweis: Es wird nur einmal diese Position vergütet, unabhängig davon, wie viele Gerüste erstellt werden oder ob feste Beläge eingebaut werden. Die Pauschale bezieht sich auf alle Arbeiten und wird nur einmal vergütet. Es ist darauf zu achten, dass teilweise noch Gefällebeton auf dem Rohboden vorhanden ist. Das fahrbare Gerüst ist für die Arbeiten im 1. Obergeschoss. An- und Abbau sowie händischer Transport ins OG ist miteinzurechnen.	1 St	EP	GP
05.01.2	Fahrbares Gerüst vorhalten Fahrbares Gerüst vorhalten	4 Woch...	EP	GP
05.01.3 0	Fremdüberwachung Fremdüberwachung Die nachfolgend beschriebene Instandsetzungsmaßnahme ist für den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Standsicherheit des Betonbauteils erforderlich. Die Ausführung unterliegt daher den Anforderungen der Technischen Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (TR Instandhaltung), Fassung Mai 2020, in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ (RL-SIB), Ausgabe Oktober 2001, Teil 3. Gemäß Teil 3, Abschnitt 2.3 der RL-SIB ist die Ausführung durch eine hierfür bauaufsichtlich anerkannte			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Überwachungsstelle zu überwachen.			Übertrag:
	Der AN benennt für die Instandsetzungsmassnahme folgende anerkannte Überwachungsstelle:			

	Die Kosten für die Überwachung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren			
		1 psch		GP
Summe Bereich 05.01				
		Baustelleneinrichtung, Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.02	Bereich	Betonsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.02	Bereich Betonsanierung			
05.02.1	Unterseite Stahlbetondecke abklopfen Unterseite der Stahlbetondecke (UK ca. 4m über Boden) im Bereich des Brandes mit einem Hammerabklopfen und Hohlstellen in einen Übersichtsplan eintragen.	1.100 m²	EP	GP
05.02.2	Freilegen von Fehlstellen, Nestern und Schadstellen bis 0,1 m² Beton ohne Bewehrungsanteil im Bereich der markierten Schadstellen mittels Elektrohammer abstemmen. Ausbruchtiefe : < 3 cm Schadstelle : bis 0,1 m² Größe von 0,1m², bis 3,0 cm Tiefe, ohne jede Beschädigung oder Kerbung der Stähle. Im Zuge der Bearbeitung beschädigte Stähle müssen durch Zulagen auf Kosten des AN ergänzt werden. Das Abbruchgut ist zu entsorgen. Die Entsorgung wird separat vergütet. Vom AG angeordnete Mehrtiefen werden vergütet. Es müssen alle losen Betonteile entfernt, ein für die Reparaturmedien tragfähiger Untergrund geschaffen werden. Die Oberflächenzugfestigkeit muss 1,5 N/mm² betragen. Können diese Werte nicht erreicht werden, ist dies der Bauleitung anzuzeigen. Bauteile: Stahlbetondecke Obergeschoss, Saunabereich Arbeitsrichtung: Von unten auf horizontale Flächen Arbeitshöhe ca. 4m, von Fahrgerüst	9 St	EP	GP
05.02.3	Verweis auf Position: 05.02.2 Mehrtiefen als Zulage zu vorstehender Position bis 0,1 m² pro Stck Mehrtiefen als Zulage Pos. 05.02.2 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	15 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.02	Bereich	Betonsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.4	freilegen Schadstellen >0,1 bis 0,5 m² Freilegen Schadstellen wie vor beschreiben jedoch Größe von 0,1 bis 0,5m², bis 3,0 cm Tiefe	1 St	EP	GP
05.02.5	Mehrtiefen als Zulage zu vorstehender Position >0,1 bis 0,5 m² pro Stck Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 05.02.4 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
05.02.6	freilegen Schadstellen >0,5 bis 1m² Wie Position 05.02.4 jedoch: Schadstellen Größe von 0,5 bis 1m², bis 3,0 cm Tiefe	1 St	EP	GP
05.02.7	Mehrtiefen als Zulage zu vorstehender Position >0,5 bis 1m² pro Stck Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 05.02.6 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
05.02.8	freilegen Schadstellen >1 bis 2m² Wie Position 05.02.4 jedoch: Schadstellen Größe von 1 bis 2m², bis 3,0 cm Tiefe	2 St	EP	GP
05.02.9	Mehrtiefen als Zulage zu vorstehender Position >1 bis 2m² pro Stck Mehrtiefen als Zulage zu Pos. 05.02.8 pro Stck und cm Mehrtiefe. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.02	Bereich	Betonsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.10	Bewehrung entrostet mit Nadelpistole, bis 0,1 m² Die durch Stemmen freigelegte Betonausbruchsstelle, einschl. der freigelegten Bewehrung mittels Nadelpistole entrostet, bei rundherum frei liegenden Stählen auch die Rückseite; Betonoberfläche nachreinigen und vor erneuter Verschmutzung schützen. (UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst) Das Strahlgut ist zu räumen, zu sammeln und entsprechend den behördlichen Auflagen zu entsorgen; Die Entsorgung wird gesondert vergütet. Es ist ein Oberflächenvorbereitungsgrad St 2½ gemäß der ISO 8501 zu erzielen. Bauteile: • Rohbaudecke Erschwernisse: • Überkopf, Höhe 4m • von Rollgerüst Betonausbruch Schadstelle: bis 0,1 m²	9 St	EP	GP
05.02.11	Bewehrung reinigen, 0,1 bis 0,5 m² Wie Position 05.02.10 jedoch: Schadstelle: über 0,1 bis 0,5 m²	60 St	EP	GP
05.02.12	Bewehrung reinigen, 0,5 bis 1 m² Wie Position 05.02.10 jedoch: Schadstelle: über 0,5 bis 1,0 m²	75 St	EP	GP
05.02.13	Mörtelauftrag zur flächigen Reprofilierung Reprofilieren der vorbereiteten Fehlstellen mit einem PCC II Instandsetzungsmörtel, wie folgt: Aufbringen einer mineralischen Haftbrücke auf den vorbereiteten und mattfeucht vorgehässsten (mind. 24 h)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.02	Bereich	Betonsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Betonuntergrund. Einen kunststoffmodifizierten Zementmörtel in die noch frische Haftbrücke, je nach Ausbruchtiefe und Herstelleranweisung mehrlagig einarbeiten. Instandsetzungsmörtel zu angrenzenden Betonflächen planziehen. (UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst) Hilfs- und Kantenschalungen sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Erforderliche Dreikantleisten sind in den Einheitspreis einzurechnen. Miteinzukalkulieren ist die Nachbehandlung gemäß Herstellerangaben.. Der Abtransport und die Entsorgung der Reste ist inbegriffen. Anforderungsklasse R4 nach DIN EN 1504-3 Der Spritzmörtel ist der Festigkeit des Untergrundes anzupassen Stärke: 3,0 cm Bauteil: Deckenflächen im OG Arbeitshöhe: 4m auf Rollgerüst			Übertrag:
		3 m2	EP	GP
05.02.14	Verweis auf Position: 05.02.13 (Seite 93) Mehr- bzw. Minderstärken als Zulage zur Vorposition Mehr- bzw. Minderstärken als Zulage zur Pos. 05.02.13 pro 1,0 cm Mehrstärke und m².	1 m2	EP	GP
05.02.15	AVV170101 Beton, Containerstellung, Abfuhr, Entsorgung Betonabfälle nach AVV (Abfallverzeichnis Verordnung) 170101. Containerstellung, Abfuhr, Entsorgung, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zur Verwertungsanlage, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Die Entsorgung hat entsprechend den gültigen Vorschriften zu erfolgen.			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.02	Bereich	Betonsanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sämtliche Entsorgungsnachweise (Lieferscheine, Wiegescheine, ggf. Begleitscheine) sind dem Auftraggeber unaufgefordert vorzulegen.			
	Inklusive Mehraufwand für Transport vom OG zum Container EG.			
		0,5 t	EP	GP
Summe Bereich 05.02		Betonsanierung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.03	Bereich	Kernbohrungen schließen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.03 Bereich Kernbohrungen schließen				
05.03.1	Aufweiten und Aufräumen der Kernbohrung d=50mm Vorhandene Kernbohrung in Stahlbetondecke (Ø ca. 50mm, Tiefe bis ca. 15 cm) zur Betoninstandsetzung vorbereiten. Bohrlochinnenfläche (z.B. mit einem gebogenen Fliesenmeißel oder Stanzbohrer) aufräumen, lose Bestandteile entfernen. Entsorgung in separater Position. Leistung umfasst: • mechanisches Aufräumen • Reinigung mittels Druckluft / Industriestaubsauger • UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst	14 St	EP	GP
05.03.2	Aufweiten und Aufräumen der Kernbohrung d=80mm Wie Position 05.03.1 jedoch: d= 80mm	14 St	EP	GP
05.03.3	Reprofilierung Kernbohrung d=50mm Schließen der Kernbohrung d=50mm, Tiefe= 15cm durch kraftschlüssiges Verfüllen mit PCC-Betonersatzmörtel Klasse R4 nach DIN EN 1504-3. Leistung umfasst: • lagenweises Einbringen • Verdichten • Oberflächenangleichung an vorhandene Betonfläche • UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst	14 St	EP	GP
05.03.4	Reprofilierung Kernbohrung d=80mm Wie Position 05.03.3 jedoch: h d=80mm	14 St	EP	GP
Summe Bereich 05.03		Kernbohrungen schließen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
05	Titel	Betoninstandsetzung			
05.04	Bereich	Kollapsbewehrung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
05.04	Bereich Kollapsbewehrung				
	Hinweis Bei 4 Stahlbetonstützen d=30cm im Bereich Sauna im OG muss die Kollapsbewehrung nachgebessert werden. Dies erfolgt auf Grundlage der Planvorgaben Tragwerksplanung. Plan: PRI_A_T1_DET1_OG_2_00_0101_010_0 Nachträgliche Kollapsbewehrung Besonderer Mehraufwand infolge Arbeiten im Bestand, insbesondere für: • lagegenaues Anpassen an vorhandene Geometrien, • Umgang mit unbekannter Bestandsbewehrung, • abschnittsweises Herstellen, • erschwerte Zugänglichkeit, • Schutz angrenzender Ausbauteile. ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Vor Verschluss ist eine Freigabe durch den Tragwerksplaner erforderlich.				
05.04.1	Horizontale Bohrung durch Stahlbetonstütze d=16mm Horizontale Bohrung durch Stahlbetonstütze. d=16mm herstellen, inkl. Bohrlochreinigung. Die Bohrungen sind vorab mit dem Tragwerksplaner abzustimmen. UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst	8 St	EP	GP	
05.04.2	Schräge Bohrungen für nachträgliche Verankerung d=16mm Schräge Bohrungen d=16mm in Stahlbeton herstellen für nachträglich eingeklebte Bewehrungsanschlüsse. Bohrdurchmesser und Bohrtiefe entsprechend Ausführungstatik bzw. Systemzulassung des verwendeten Injektionssystems. Einschließlich: • Anzeichnen, • Bohren,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.04	Bereich	Kollapsbewehrung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Ausblasen / Ausbürsten, - fachgerechte Vorbereitung für den Klebemörtel. - Bohrlochreinigung - UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst			Übertrag:
		16 St	EP	GP
05.04.3	Nachträgliche Kollapsbewehrung Ø12mm Bewehrungsstahl B500B, Ø 12 mm, liefern und als nachträgliche Kollapsbewehrung / Abreißbewehrung im Bereich der Stützenköpfe einbauen. Ausführung gemäß Statikdetail mit erforderlichen Abwinklungen, Einbindelängen und Anschlüssen. Einschließlich: - Zuschneiden und Biegen, - Einpassen im Bestand, - Einführen in vorbereitete Öffnungen, - Lagefixierung bis zum Erhärten des Klebemörtels. - UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst Die Maßnahme ist im vorliegenden Detail als „nachträgliche Kollapsbewehrung 1Ø12“ dargestellt.			
		40 m	EP	GP
05.04.4	Klebemörtel Zugelassener Injektions- bzw. Klebemörtel für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse liefern und einbauen. UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst Einschließlich: - Einbringen gemäß Herstellervorschrift, - kontrolliertes Setzen der Bewehrung, - Berücksichtigung der Aushärtezeiten, - Dokumentation des Systems.			
		16 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
05	Titel	Betoninstandsetzung		
05.04	Bereich	Kollapsbewehrung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.04.5	Durchführung durch Stahlbetonstützen Wie Position 05.04.4 (Seite 98) jedoch: als Durchführung durch Stahlbetonstützen			
		8 St	EP	GP
05.04.6	Verbindungsmuffen Bewehrungsmuffen / Anschlussmuffen passend zum Durchmesser Ø12 liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Hilfsmittel und Zubehörteile. Die Verwendung von Muffen ist im Detail dargestellt. UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst			
		16 St	EP	GP
05.04.7	Betondeckung mit R4-Mörtel nach Einbau der Bewehrung mit Betonüberdeckung mineralischem PCC-/R4-Reprofilierungsmörtel herstellen. Einschließlich: • Haftbrücke, • lagenweiser Einbau, • UK ca. 4m über Boden, Arbeiten Überkopf von Gerüst Abrechnung pro Liter (=dm ³) Mörtel			
		160 l	EP	GP
Summe Bereich 05.04				
		Kollapsbewehrung, Netto:		.....
Summe Titel 05				
		Betoninstandsetzung, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Stundenlohnarbeiten			
06.01	Bereich Aufwandbezogene Leistungen			
	Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze. Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen. Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie • Lohn- und Gehaltskosten, • Lohn- und Gehaltsnebenkosten, • Zuschläge, • lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, • sonstige Sozialkosten, • Gemeinkosten, • Wagnis und Gewinn. Fahrzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8). Die Verrechnungssätze sind unaufgegliedert anzubieten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten		
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		
06.01	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzetteln in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und - die Gerätekenngrößen enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzetteln behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.			
06.01.1	Vorarbeiter*in / Meister*in Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Vorarbeiter*in / Meister*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	40 h	EP	GP
06.01.2	Facharbeiter*in Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Facharbeiter*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	40 h	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten			
06	Titel	Stundenlohnarbeiten			
06.01	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
06.01.3	Helfer*in Für Hilfs-Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Helfer*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)				
			20 h	EP	GP
Summe Bereich 06.01		Aufwandbezogene Leistungen, Netto:			
Summe Titel 06		Stundenlohnarbeiten, Netto:			
		zzgl. MwSt. (19,0 %):			
		Gesamtsumme, Brutto:			
Zur Ansicht					

LV-Zusammenfassung

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05 LV Rohbauarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	2	nur Textinformation
01	Titel	Baustelleneinrichtung	20	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	20	.....
02	Titel	Rohbauarbeiten	22	.....
02.01	Bereich	Öffnungen herstellen und schließen	23	.....
02.02	Bereich	Umbau Wand 8	32	.....
02.03	Bereich	Kernbohrungen TGA	39	.....
02.04	Bereich	Rückbau und Schließen Warmbecken	42	.....
02.05	Bereich	Rückbau und Schließen Tauchbecken	48	.....
02.06	Bereich	Altes Tauchbecken Außen schließen	54	.....
02.07	Bereich	Kneippbecken innen	62	.....
02.08	Bereich	Kaltbecken innen	66	.....
02.09	Bereich	Bewehrung	71	.....
02.10	Bereich	Entsorgung	72	.....
02.11	Bereich	Sockel	74	.....
03	Titel	Innenputz	76	.....
03.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	76	.....
03.02	Bereich	Innenputz	79	.....
03.03	Bereich	Leisten und Profile	83	.....
04	Titel	Dämmungen	85	.....
04.01	Bereich	Dämmungen Decke	85	.....
05	Titel	Betoninstandsetzung	89	.....
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	89	.....
05.02	Bereich	Betonsanierung	91	.....
05.03	Bereich	Kernbohrungen schließen	96	.....
05.04	Bereich	Kollapsbewehrung	97	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	100	.....
06.01	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen	100	.....

LV-Zusammenfassung

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

05	LV	Rohbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 05 Rohbauarbeiten			
Angebotssumme, Netto:		EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):		EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>		EUR	<u>.....</u>

Zur Ansicht